

RheinlandPfalz



Weiterentwicklung der Grundsichule

Aufgaben zur
sprachlichen Förderung
besonders begabter Kinder im
Anfangsunterricht



Weiterentwicklung der Grundschule

Aufgaben zur
sprachlichen Förderung
besonders begabter Kinder im
Anfangsunterricht



Januar 2008

An der Aufgabenentwicklung waren beteiligt:

Frau Angelika Georgi, Grundschule Contwig,
Frau Tanja Korneli, Grundschule Zweibrücken-Mittelbach,
Herr Andreas Rumpf, Grundschule Breitwiesenschule Zweibrücken,
Frau Karolina Engel, Grundschule Zweibrücken-Mittelbach (Leitung der Entwicklergruppe)
Herr Michael Schmidt, Grundschule Breitwiesenschule Zweibrücken (Redaktion)
Herr Hans-Josef Dormann, MBWJK (Gesamtleitung)

Impressum:

Herausgegeben vom
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Weitere Informationen zur frühen Hochbegabtenförderung:
www.grundschule.bildung-rp.de



Vorwort

Lernen und Kompetenzentwicklung an herausfordernden Themen und Aufgabenstellungen ist eine gute Voraussetzung für erfolgreiche frühkindliche Bildungsprozesse.

Vor diesem Hintergrund wurden im Zusammenhang mit dem Modellprojekt „Erkennen und Fördern hochbegabter Kinder in der Grundschule“ und der Implementierung des Entdeckertages an weiteren Grundschulen die vorliegenden Aufgaben zu sprachlichen Förderung besonders begabter Kinder im Anfangsunterricht entwickelt.

Diese Aufgaben bieten sich nicht nur für eine Verwendung im Entdeckertag an, sondern eignen sich für fördernde Maßnahmen in jeder Lerngruppe innerhalb des Anfangsunterrichts in allen Grundschulen.

Mit den vorliegenden Aufgaben löst das Modellprojekt auch den Auftrag ein, Projektergebnisse bzw. Projekterfahrungen über die frühe Hochbegabtenförderung allen Grundschulen zu deren Unterrichts- und Qualitätsentwicklung zugänglich zu machen.

Ich danke allen an der Entwicklung dieser Aufgaben Beteiligten und wünsche den Kindern und ihren Lehrkräften Lern- und Arbeitsfreude im Umgang mit den Aufgaben von A-Z.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'D' followed by several loops and a final flourish.

Doris Ahnen

Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Aufgaben zur sprachlichen Förderung besonders begabter Kinder im Anfangsunterricht

Anregungen zur Verwendung im Unterricht

- Die Aufgabensammlung orientiert sich in ihrem Aufbau an den Buchstaben bzw. auch an Buchstabenverbindungen des Alphabets.
- Unter jedem Buchstaben subsumieren sich besondere Anforderungen zur Weiterentwicklung der Lese- und Schreibkompetenz, Forscheraufgaben, Sprachspiele, Rätselaufgaben und Anregungen zum kreativen Sprachgebrauch.
- Alle Aufgaben sind so angelegt, dass sie an unterschiedlichen Stellen im Sprachbildungsprozess in unterschiedlichen Methodenstrukturen zum Einsatz kommen können. Dies ist der inhaltlichen und methodischen Entscheidung jeder Lehrkraft überlassen. Die alphabetische und numerische Anordnung der Aufgaben steht einer flexiblen, individualisierenden Förderung im Unterricht nicht entgegen.
- Es empfiehlt sich, für die Arbeit mit den Aufgaben für die Hand der Kinder zusätzlich zur Verfügung zu stellen:
 - Sachbücher
 - Kinderlexika
 - Wörterbücher
 - Internetzugang
 - Kinderzeitschriften
 - Gedichtesammlungen
 - allgemeine Kinderliteratur
 - Biographien
- Im Anhang der Aufgabensammlung sind Internetseiten aufgeführt, die zur Bearbeitung der Forscheraufgaben herangezogen werden können.
- Die Forscheraufgaben, die mittels Wörterbuch zu bearbeiten sind, reflektieren auf das Wörterbuch „Schlag auf, schau nach“ (Mildenberger-Verlag). Auch andere Wörterbücher sind zur Lösung der Forscheraufgaben geeignet. In solchen Fällen müssen jedoch die Forscheraufträge auf das Wörterbuch in entsprechender Weise abgestimmt werden.

Weitere Fundstellen zur Sprachförderung mittels anspruchsvoller Aufgabenstellen:

- ❖ Die Grundschulzeitschrift / Sammelband Deutsch - Material, Friedrich-Verlag 2003
- ❖ Die Grundschulzeitschrift / Sammelband Deutsch - Praxis, Friedrich-Verlag 2003
- ❖ Die Grundschulzeitschrift Heft 183: Heterogenität Deutsch, Friedrich-Verlag April 2003
- ❖ Sammelband „Schulanfang in allen Fächern“, Friedrich-Verlag 2006
- ❖ Themenheft von Grundschule Deutsch, Friedrich-Verlag, darin:
 - Nr. 4: Freies Schreiben, Texte verfassen
 - Nr. 6: Rechtschreiben, entdecken und nachdenken
 - Nr. 7: Mit Schrift gestalten, Handschriften entwickeln
 - Nr. 8: Erzählen, mündlich und schriftlich
- ❖ Brinkmann, E. und Brügelmann, H.: Ideen-Kiste Schriftsprache im Verlag für pädagogische Medien, Hamburg
- ❖ Mein bunter Regenbogen-Block, Spectra-Verlag, Essen.
- ❖ Kohl, Eva Maria: Mäuseverse und Riesengeschichten,: eine Schreibwerkstatt mit Kindern, Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung 1999.
- ❖ Kohl, Eva-Maria: Schreibspielräume, Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung 2005.

Anmerkung:

Unter anderem hat sich die Aufgabenentwicklergruppe auch von Ergebnissen einer Umfrage zu folgender Fragestellung beeinflussen lassen:

„Was wünschen sich sprachlich besonders begabte Kinder für den Unterricht in der Klassenstufe I?“

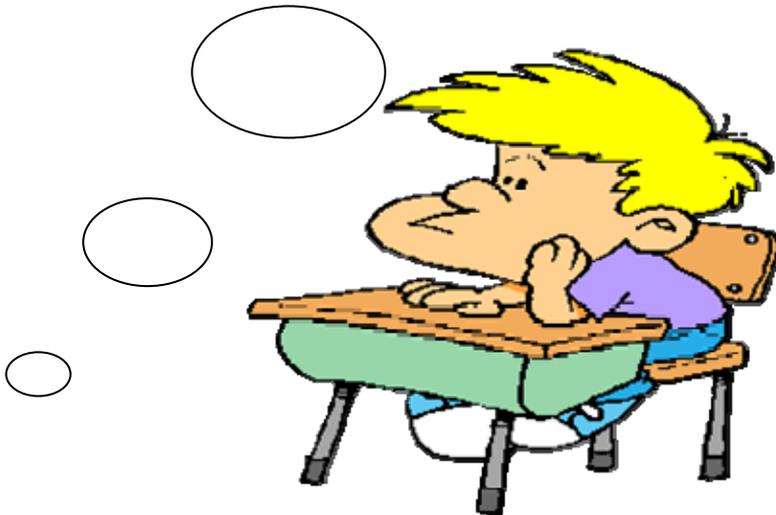
Die Antworten präferierten:

- ❖ Schwierige Aufgaben beim Stationenlernen vorfinden
- ❖ Im Schreibkurs sehr früh „eigene“ Wörter schreiben
- ❖ Eine Wochenzeitung erstellen
- ❖ Interessante Themen in Freiarbeit anbieten
- ❖ Früher die Schreibschrift erlernen
- ❖ Kreuzworträtsel lösen
- ❖ Logicals lösen

Hans-Josef Dormann

U – l – i

**„Das ist langweilig!
Warum muss ich so
einfache Wörter lesen?
Daheim lese ich doch
schon lange meine
Dinobücher!“**



**Aufgaben zum
Fördern und Fordern
von Kindern
mit besonderen Begabungen
im sprachlichen Bereich
im Anfangsunterricht**

Erarbeitet von einer Arbeitsgruppe des MBWJK, Mainz

A 1	Lese-Meister	
-----	--------------	--

Lese-Meister

Anna ist mit ihrer Mama im Zoo.
Sie will zu den Affen.
Aber erst gehen sie bei dem Lama vorbei.
Papa und Ali machen einen Obstsalat
Dann sehen sie die Giraffen.
Die Giraffen mag Anna auch.
Auf dem Markt kaufen sie viele Früchte:
Apfel und Ananas, Banane und Kiwi.
Sie haben einen lustigen langen Hals.
Endlich kommen Anna und Mama bei den
Affen an.
Ein Affe turmt an einem dicken Ast.
Aus der Dose nehmen sie Mandarine und Birne.
Ein anderer Affe schläft.
Er ist groß und schwer.
In einer Schale mischt Ali alles.
Der kleine Affe holt sich aus der Schale
einen Apfel.
Anna hat eine Banane.
Mag der Affe auch Bananen?
Am Ende gibt er noch etwas Zucker dazu.

Komisch: 2 Geschichten auf einmal!

Was gehört zusammen?

**Mache ein rotes Kreuz vor jeden Satz, der zur ersten
Geschichte gehört, und ein grünes Kreuz vor jeden
Satz, der zur zweiten Geschichte gehört!**

A 3

Rätsel- Kiste

In diesem Gitter sind 8 Wörter versteckt.
Findest du alle Wörter?

S	T	E	A	N	T	E	N	N	E	A
E	O	N	R	F	E	I	O	U	I	O
I	E	A	M	E	I	S	E	T	A	R
A	M	P	E	L	U	A	P	D	F	I
P	T	F	A	K	I	L	M	O	F	M
S	L	E	M	D	L	A	M	P	E	O
F	D	L	R	K	L	T	S	P	M	N

Schreibe die gefundenen Wörter nun noch einmal
auf!

Denke daran, dass nur der erste Buchstabe ein
großer Buchstabe ist!

A 4

**Forscher-
Ecke**

Es gibt viele verschiedene Affenarten.
Hast du vielleicht einen Lieblingsaffen?
Was weißt du über diese Affen?
(Bilder, Lebensraum, Ernährung, Gewohnheiten)

Welche anderen Affen kennst du?

Kennst du Kinderbücher, in denen von einem oder mehreren Affen die Rede ist?
Male ein Bild von dieser Geschichte!

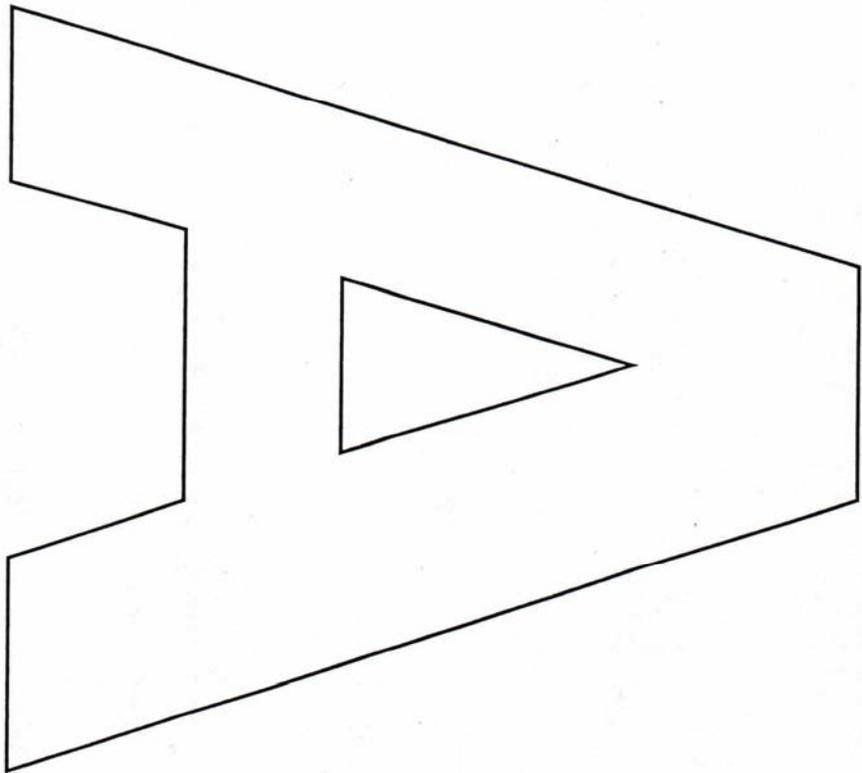
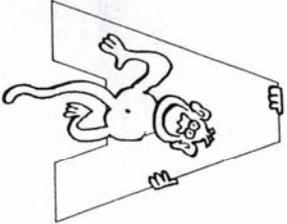
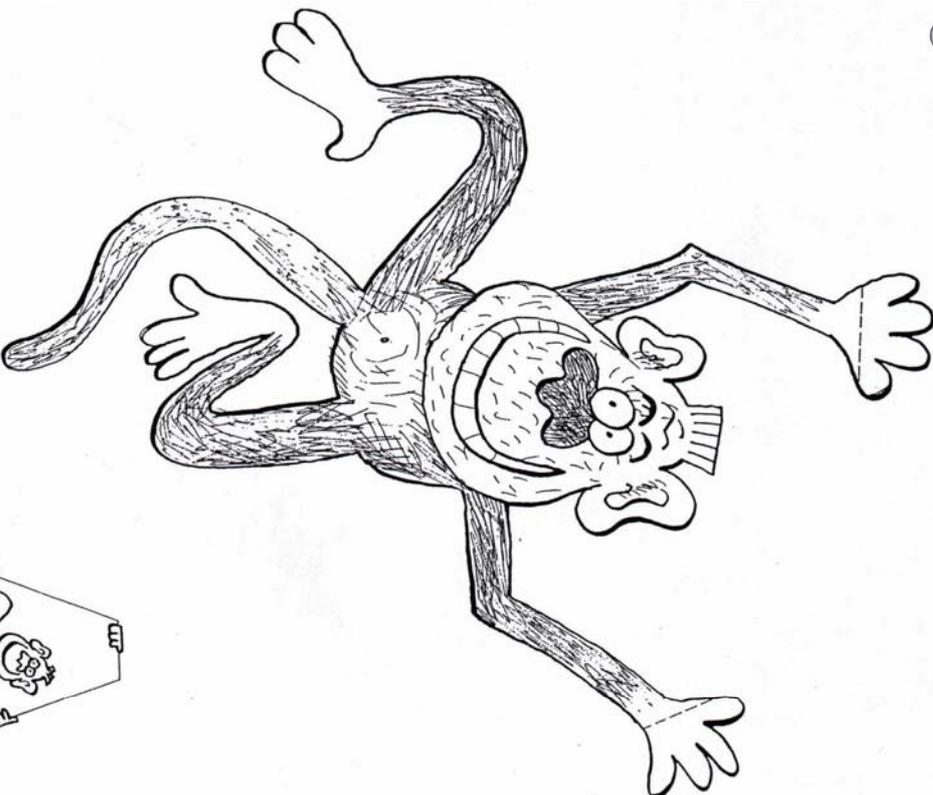
A 5	Sprach- Spiele	
-----	---------------------------	--

Welche Buchstaben kannst du mit dem Wort „Anne“
verbinden, so dass neue Wörter entstehen?
Schreibe die neuen Wörter auf!

Welche Buchstaben lassen sich mit „Ast“ verbinden,
so dass ein neues Wort entsteht? (B + Ast = Bast)

A 6

Mal- und Bastelecke



Affe

Die Affenarme werden leicht nach hinten geknickt und dann durch die obere Öffnung des A gesteckt. Danach die Finger nach vorn knicken. Eventuell leicht mit Kleber fixieren.

Das Auto

Wenn du zum Fußball-Training, in den Flöten-Unterricht oder vielleicht schnell in die Schule sollst, setzt du dich wahrscheinlich ins Auto, und deine Mama fährt dich hin. Vielleicht fährt ja auch dein Papa.

Überlege mal, wie oft du jeden Tag das Auto benutzt! Wir können uns heute das Leben ohne Autos gar nicht mehr vorstellen.

Vor etwa hundert Jahren war das noch anders. Autos gab es damals nur ganz wenige. Die Menschen mussten viel öfter zu Fuß gehen. Die Pferdekutsche war das wichtigste Fahrzeug auf den Straßen. Zum Verreisen gab es immerhin schon die Eisenbahn.

Vor etwa 120 Jahren machte der Erfinder Carl Benz mit seiner Kutsche mit Benzinmotor die erste Probefahrt. Das war in der Stadt Mannheim.

Ein richtiges Auto war dieses Fahrzeug aber noch nicht. Es sah aus wie eine Kutsche mit Motor. Sie hatte drei Räder und eine Kurbel zum Lenken. Mit ihrem Motor war sie schneller als eine Pferdekutsche.

Lies weiter auf der nächsten Seite!

Bertha, die Frau von Carl Benz, soll über die Benzin-Kutsche sehr geschimpft haben, weil sie so laut war und gestunken hat. Im Jahr 1888, zwei Jahre nach der ersten Fahrt, ist Frau Benz aber heimlich mit dieser Kutsche von Mannheim nach Pforzheim gefahren. Das war schon ziemlich weit.

Der Amerikaner Henry Ford baute um 1900 die erste Auto-Fabrik. Das war der Anfang der Automobil-Industrie. Schon 20 Jahre später bauten die Ford-Werke über eine Million Autos in einem Jahr. Heute gibt es bei uns zu viele Autos. Oft gibt es Staus auf den Autobahnen. Außerdem verschmutzen die Abgase die Luft.

Hast du alles gut verstanden?

1. Wie sah es vor 100 Jahren im Straßenverkehr aus?

Kreuze an, was stimmt!

- Es gab schon viele Autos.
- Die Eisenbahn gab es schon.
- Das wichtigste Fahrzeug war die Pferdekutsche.
- Oft mussten die Menschen zu Fuß gehen.
- Es gab kaum Autos.

Arbeite weiter auf der nächsten Seite!

AU 3	Lese-Meister	
------	---------------------	--

2. Wie hieß der Erfinder der Benzin-Kutsche?

3. Wann und wo machte er die erste Probefahrt?

4. Unterstreiche rot, wie die Benzinkutsche ausgesehen hat!

5. Bertha Benz hat über die Benzin-Kutsche geschimpft, weil ...

- ... sie zu viel Krach gemacht hat.
- ... die Kutsche zu langsam war.
- ... die Kutsche immer kaputt gegangen ist.
- ... die Kutsche so gestunken hat.

6. Wer hat die erste Auto-Fabrik gebaut?

AU 4	Schreib- Werkstatt	
-------------	-------------------------------	--

Überlege mal, wie oft du im Auto mitfährst!

Schreibe drei Tage lang ein Auto-Tagebuch!

Schreibe auf, welche Fahrten du im Auto mitgemacht hast!

Wenn du es ein bisschen kniffliger haben möchtest,
kannst du ja aufschreiben, wie lange jede Fahrt gedauert hat.
Dann kannst du sogar ausrechnen,
wie lange du insgesamt im Auto gesessen hast.

So könnte das aussehen:

Montag, 13. Februar:

- Fahrt mit dem Schulbus zur Schule
- Fahrt mit dem Bus nach Hause
- Fahrt zu Fabi
- Fahrt von Fabi zurück
- Fahrt ins Training
- Fahrt vom Training zurück

Dienstag, 14. Februar:

- Fahrt mit dem Bus zur Schule
- ...
- ...

AU 5	Forscher- Ecke	
-------------	---------------------------	--

Bertha Benz, die Frau des Erfinders Carl Benz, fuhr vor etwa 120 Jahren heimlich mit der Benzin-Kutsche ihres Mannes von Mannheim nach Pforzheim.

Unterwegs musste sie in der Stadt Wiesloch tanken, weil sie Benzin brauchte. Aber Tankstellen gab es noch keine. Denn Berthas Auto war ja das erste.

Also musste Bertha Benz ihr Benzin woanders kaufen.

Wo tankte Bertha Benz?

Tipp:

- Gehe im Internet auf die Seite „www.wiesloch.de“
- Gib oben links als Suchbegriff „Historische Innenstadt“ ein!
- Klicke bei den Vorschlägen nochmals auf „Historische Innenstadt“!
- Suche jetzt im Text unter der Überschrift „Evangelischer Kirchplatz“!

AU 6	Sprach- Spiele	
------	---------------------------	--

Wörter und Sätze aus Auto-Schildern

Jedes Auto hat ein Kennzeichen aus Buchstaben und Zahlen.

Zuerst kommt eine Abkürzung für den Ort, aus dem das Auto stammt.

Danach folgen ein oder zwei andere Buchstaben und Zahlen.

Manchmal ergeben die Buchstaben auf dem Schild auch Wörter.

Aus den Wörtern kann man sogar Sätze machen.

Versuche doch einmal, beim nächsten Ausflug solche Schilder zu finden.

So wird dir auf der langen Fahrt nicht langweilig.

Beispiel:

BAD – EN 388

Das Auto kommt aus der Stadt Baden-Baden.

Die Buchstaben auf dem Schild heißen zusammen „baden“.

Auf der nächsten Seite findest du eine Reihe von Kennzeichen für verschiedene Orte.

Wenn du daran noch einen oder zwei Buchstaben anhängst, kannst du Wörter aus den Kennzeichen machen.

Wie viele Wörter schaffst du?

Achtung:

Du darfst höchstens zwei Buchstaben anhängen.

Sonst ist dein Nummernschild gefälscht!

AU 7	Sprach- Spiele	
-------------	---------------------------	--

Verschiedene Autokennzeichen:

A - Augsburg

BA - Bamberg

D - Düsseldorf

E - Essen

HA - Hagen

KA - Karlsruhe

MA - Mannheim

MEI - Meissen

MI - Minden

NE - Neuss

SE - Bad Segeberg

STA - Starnberg

WI - Wiesbaden

AU 8	Sprach- Spiele	
-------------	---------------------------	--

Mögliche Wörter:

A – M A – N A – ST A – RM A – LT

BA – D BA – LD BA – ND BA – ST BA – RT

D – A D – U D – IE D – ER D – AS

E – R E – S E – I E – LF E – IS E – IN

HA – ND HA – LT HA – SE HA – RT HA – NS

KA – NN KA – MM KA – RL KA – LT KA – BA

MA – NN MA – ST MA – DE MA – LT MA – US

NE – IN NE – U NE – ST NE – UN NE – LE

SE – IN SE – NF SE – PP SE – HR

STA – LL STA – MM STA – DT STA – RK

WI – LD WI – R WI – E WI – RD WI – ND WI – LL

Ein Auto mit Düsenantrieb

Bei dieser Anleitung brauchst du einen Erwachsenen zum Helfen.

Du brauchst:

- kleine Schachteln für die Karosserie
- dicker Wellpappkarton (doppelt beschichtet) in der Größe 5 X 14 cm
- 2 Schaschlik-Spieße
- 4 Holzräder mit Bohrung (Bastelgeschäft) oder Korkräder mit Durchmesser 2 cm
- Papier zum Bekleben der kleinen Schachteln
- Schreib-Blatt DIN A4 für Blasrohr
- Luftballon
- Tesa-Film und Bastelkleber
- Schere

So wird es gemacht:

1. Schneide den dicken Wellpappkarton zurecht!

Das ist deine Grundplatte.

Achte darauf, dass die Rillen der Pappe quer verlaufen!

Nur dann kannst du die Spieße später als Achsen durchstecken.

2. Beklebe die kleinen Schachteln mit Papier!

Baue daraus das Auto auf der Grundplatte auf!

Bemale die beklebten Schachteln!

AU 10	Mal- und Bastelecke	
--------------	--------------------------------	--

3. Klebe die Karosserie auf der Grundplatte fest!
4. Stelle dein Blasrohr aus dem Schreibpapier her!
Rolle es über einen dicken Stift und verklebe es immer!
Am Schluss klebst du es mit Tesa-Film fest.
Schneide das Blasrohr auf 15 cm Länge zurecht!
Die beiden Enden umwickelst du mit Klebefilm.
Dann hast du ein Mundstück und ein Ende für den Luftballon.
5. Klebe das Blasrohr auf dem Autodach fest.
Lass es so überstehen, dass du den Ballon gut aufblasen kannst!
6. Stecke die Schaschlik-Spieße vorne und hinten durch die Rillen der Grundplatte (Abstand zum Rand: etwa 2 cm)!
7. Befestige nun die Räder an den Achsen!
8. Blase dann den Luftballon durch das Rohr auf!
Am besten bläst du den Ballon schon einmal ohne Rohr auf,
dann klappt es durch das Rohr leichter.
9. Jetzt lässt du das Auto los.

AU 11

Rätsel- Kiste

Ein Auto besteht aus vielen Teilen.

Findest du im Auto unten die 10 versteckten Autoteile?

Markiere die Wörter im Auto bunt!

Schreibe sie heraus!

AUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTO
AUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTO
AUTOAUTOAUTOVORDERRADAUTOAUTOAUTOAUT
OAUTOAUTOHANDBREMSEAUTOBLINKERAUTOAU
TOAUTOAUTOAUTORÜCKSPIEGELAUTOAUTOAUTO
AUTOGASPEDALAUTOAUTOGANGSCHALTUNGAUT
OAUTOMOTORAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOA
UTO/TACHOMETERAUTOAUTOAUTOTANKAUTOAUT
OAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUSPUFFAUTO
AUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTO
AUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTOAUTO

Wenn du zuerst alleine suchen möchtest,

falte an der gestrichelten Linie nach hinten!

Diese Wörter sollst du finden:

AUSPUFF

BLINKER

GANGSCHALTUNG

GASPEDAL

HANDBREMSE

MOTOR

RÜCKSPIEGEL

TACHOMETER

TANK

VORDERRAD

Die Bohne

Die Bohne ruht in der Erde.

Aus der Bohne wachsen zuerst die Wurzeln.

Über der Erde erscheinen nach einigen Tagen die grünen Keimblätter.

Die Pflanze wächst sehr schnell.

Sie braucht einen Stützstab und regelmäßig Wasser.

Die Bohne blüht weiß, rosa oder rot.

- Unterstreiche alle Namenwörter (Nomen) blau.
Namenwörter werden groß geschrieben und sie haben oft einen Begleiter (der, die, das).
Zum Beispiel: die Bohne
- Unterstreiche alles rot, was getan wird.
Das sind Tunwörter (Verben).
Zum Beispiel: wachsen
- Unterstreiche alle Wörter grün, die sagen, wie etwas ist.
Das sind Wiewörter (Adjektive).
Zum Beispiel: grün

B 3

Rätsel- Kiste

Kannst du die Sätze ergänzen?

Die Bohne braucht zum Leben:

_____ .

Die Wurzeln der Bohne sind in der:

_____ .

Zuerst wachsen die

_____ .

Nach einigen Tagen erscheinen die

_____ .

Die Bohne braucht nach einiger Zeit einen

_____ .

Hier haben sich die Lösungswörter versteckt:

Stützstab Wasser Erde Keimblätter Wurzeln

B 4

Forscher- Ecke

Eine Bohne kannst du gut beim Wachsen beobachten.
Dazu musst du nur eine Bohne pflanzen. Das ist ganz einfach.

Das brauchst du: Blumentopf, Blumenerde, Tonscherbe,
Untersetzer, Bohne

Lege die Tonscherbe auf das Loch
im Blumentopf.



Fülle Blumenerde in den Topf,
lass dabei eine Daumenlänge Platz.



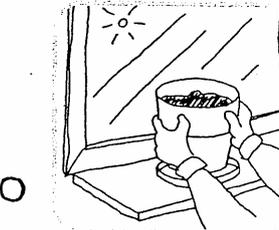
Lege die Bohne ungefähr 2 cm tief
in die Erde, drücke die Erde gut an.
Vielleicht musst du noch etwas Erde
nachfüllen.



Stelle den Blumentopf auf den
Untersetzer. Denke daran, dass die
Pflanze Licht braucht.



Jetzt musst die Bohne gießen.



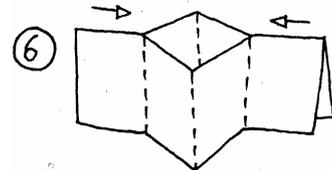
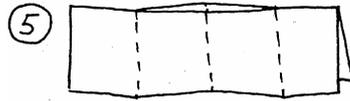
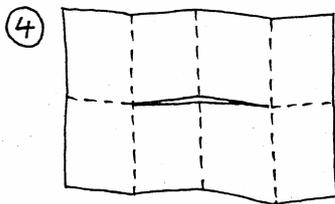
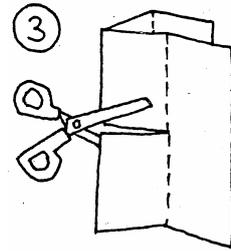
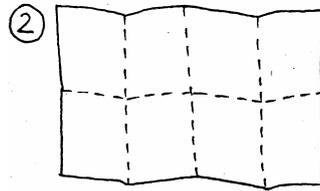
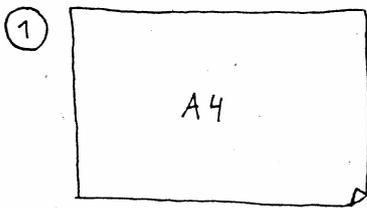
Verbinde die Sätze mit dem passenden Bild!

Lege selbst eine Bohne, gieße sie und beobachte sie!

B 6

Mal- und Bastelecke

So kannst du ein eigenes Bohnen-Tagebuch basteln.



- Gestalte den Deckel!
- Male auf jede Seite deines Tagebuchs, was du an diesem Tag beobachten konntest und schreibe den Tag dazu!

C 1	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Clowns treten meistens im Zirkus auf.

Sie führen kleine Kunststücke vor und bringen die Zuschauer mit ihren Späßen zum Lachen.

Stell Dir vor, du bist ein Clown in einem Zirkus.

Bestimmt erlebst du viele lustige Dinge.

Schreibe ein Erlebnis auf.

C 3	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

Versuche auf folgende Fragen eine Antwort zu finden:

1. Was sind eigentlich Clowns? Kannst du es erklären?
2. Seit wann gibt es Clowns?
3. Hat sie jemand erfunden?
4. Gibt es berühmte Clowns?
5. Gibt es in allen Ländern Clowns?

Bestimmt findest du noch viele andere interessante Fragen. Suche in Büchern, im Lexikon oder im Internet nach Antworten und schreibe einen kleinen Bericht über Clowns. Bereite einen Vortrag für deine Klassenkameraden vor.

C 4	Sprach- Spiele	
-----	---------------------------	--

Weißt du schon, was ein Elfchen ist? Das Elfchen hat seinen Namen von der Zahl seiner Wörter – es ist ein Gedicht, das aus 11 Wörtern besteht, die auf 5 Zeilen verteilt sind.

Schreibe ein Elfchen über Clowns!

Tipp: Bei „G 6“ findest du eine genaue Anleitung!

1 Wort

2 Wörter

3 Wörter

4 Wörter

1 Wort

C 5	Mal- und Bastelecke	
-----	--------------------------------	--

Bastele dir deinen eigenen Clownskopf!

Du brauchst:

- Reste von Tonpapier in gelb, rot, schwarz und weiß
- einen Holzstift in der Farbe beige
- rote Wolle
- die vergrößerte Vorlage von der nächsten Seite

Anleitung:

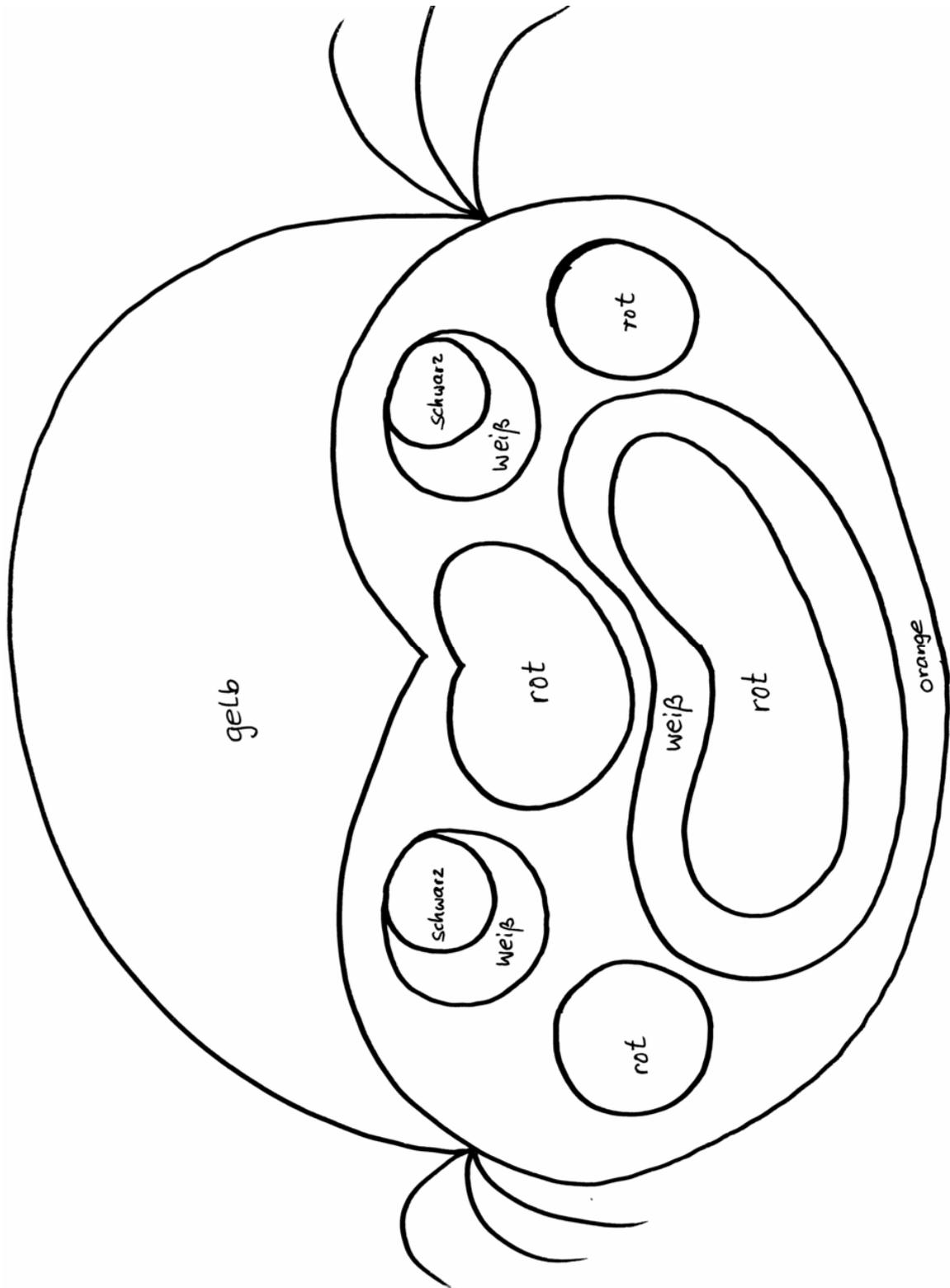
- Male das Gesicht des Clowns beige an.
- Reiß das Tonpapier in kleine Schnipsel.
- Klebe die Farbschnipsel so in die passenden Felder, dass du keine weiße Farbe mehr siehst.

Schneide zum Schluss die rote Wolle in Stücke und klebe sie deinem Clown als Haare an.

Auf der nächsten Seite findest du eine Vorlage für dein Clownsgesicht.

C 6

Mal- und Bastelecke

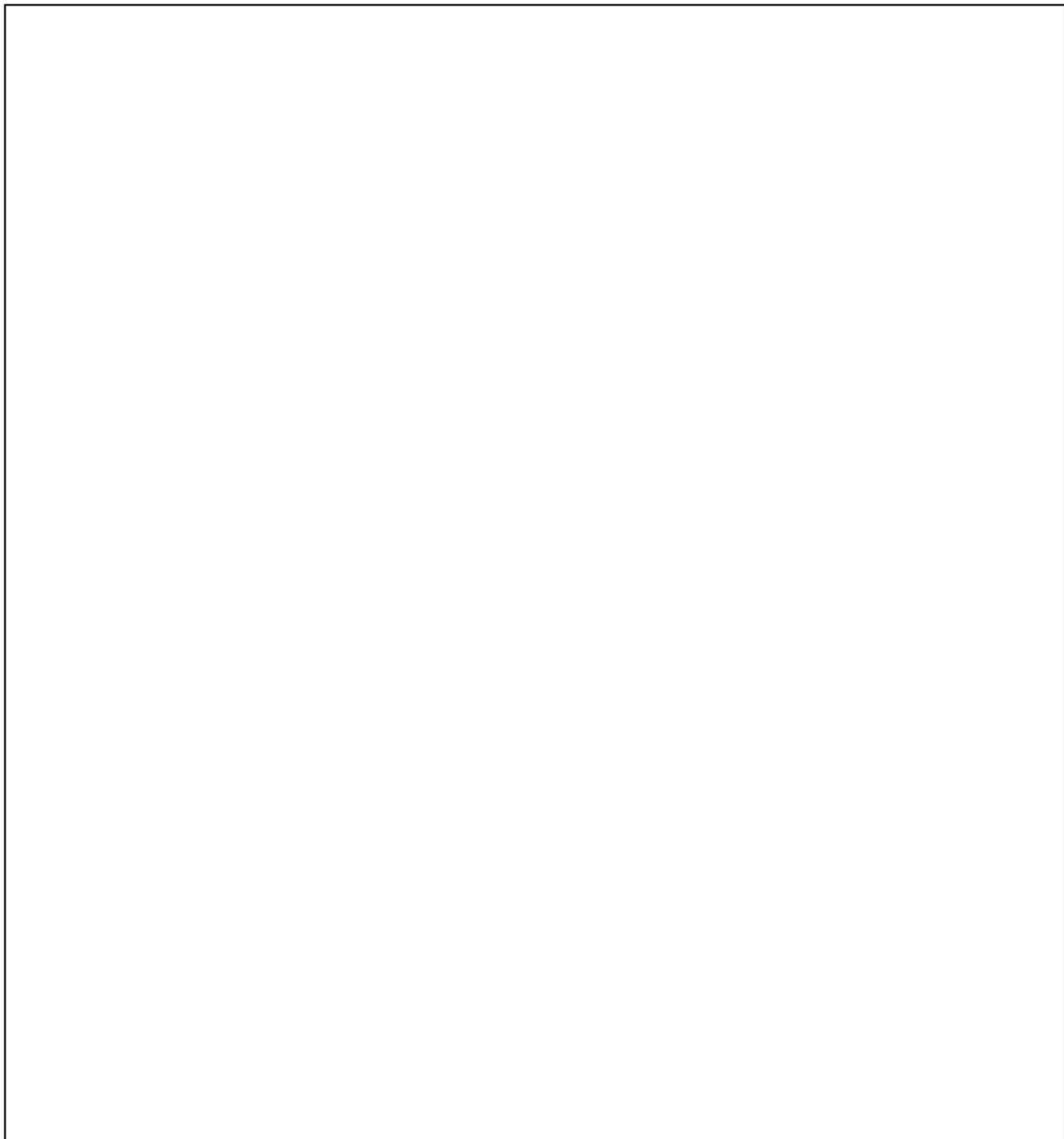


D2	Schreib- Werkstatt	
----	-------------------------------	--

Gestalte Daniels Geburtstagsfeier!

Überlege, was wichtig ist!

Unterstreiche im Text aus dem Lesemeister, was auf die
Einladung gehört!



D 3

Rätsel- Kiste

Findest du die Lösung?

Tipp: Alle Wörter beginnen mit „D“. Das Wörterbuch kann dir helfen.

- So nennt man das Innere von einem Ei. Er wird vom Eiweiß umgeben.

— — — — —

- Sicherlich kennst du dieses Anlegespiel. Der nächste Spieler braucht das gleiche Bild um anlegen zu können.

— — — — —

- Diese riesigen Tiere lebten vorr über hundert Millionen Jahren auf der Erde.

— — — — —

- Er sieht zwar aus wie ein Fisch, ist aber ein Säugetier. Er ist sehr klug und verspielt und lernt gerne Kunststücke

— — — — —

- So nennt man den Leiter eines Orchesters.

— — — — —

D 4	Forscher- Ecke	
------------	---------------------------	--

Welche Nomenwörter findest du auf Seite 44 im blauen Teil des Wörterbuchs?
 Nomenwörter werden groß geschrieben und haben einen Begleiter (der, die, das).

Schreibe in die Tabelle!

Einzahl	Mehrzahl
das Dach	die Dächer

D 5	Sprach- Spiele	
-----	---------------------------	--

Wenn ein Löwe in die Schule geht (Friedel Hofbauer)

Wenn ein Löwe in die Schule geht,
lernt er
brüllen und schleichen
und mit weichen
Tatzen kratzen.

Wenn ein Hase in die Schule geht,
lernt er
mümmeln und lümmeln
hoppeln und springen,
aber nicht singen.

Wenn ein Dackel in die Schule geht ...

Wenn ein Drache in die Schule geht ...

Findest du auch noch andere Tiere mit „D“ am Anfang?

Wenn ein in die Schule geht ...

Kannst du das Gedicht von Friedel Hofbauer fortsetzen?

D 6

Mal- und Bastelecke

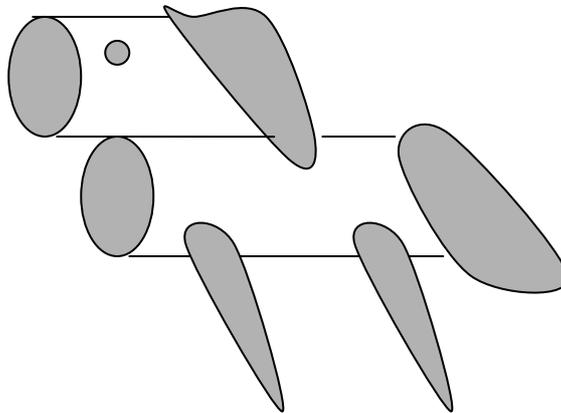
Du kannst den Dackel Dudi basteln:

Du brauchst eine Toilettenpapierrolle, eine Küchenpapierrolle,
schwarze und braune Pappe!

Umklebe die beiden Rollen mit brauner Pappe!

Klebe die Rollen wie auf dem Bild zusammen!

Schneide Ohren, Beine und Schwanz aus schwarzer Pappe
und klebe sie an!



E 1	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Elefanten

Das ist der Elefant Emil.

Emils Eltern kommen aus Afrika.

Elefanten gibt es auch in Indien.

Bei uns leben Elefanten nur im Zoo oder im Zirkus.

Emils Nase heißt Rüssel.

Emil kann damit riechen und trompeten.

Ein großer Elefant frisst

jeden Tag 100 Kilo Pflanzen.

So schwer sind etwa 4 Kinder aus deiner Klasse.

E 2	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Hast du genau gelesen?

Kreise den Buchstaben ein, wenn der Satz stimmt.

Die Buchstaben ergeben eine Lösung, die zur Geschichte passt.

- (A) Elefanten leben bei uns im Wald.
- (E) In Afrika und in Indien gibt es Elefanten.
- (M) Die Nase von Emil heißt Rüssel.
- (R) Emil kann mit dem Rüssel fliegen.
- (I) Emil kann mit dem Rüssel riechen und trompeten.
- (T) Elefanten fressen Pizza.
- (L) Ein Elefant frisst Pflanzen.

Lösung:

E 3

Schreib- Werkstatt

Ein Satz mit E

Kannst du einen E-Satz schreiben?

Bei einem E-Satz sollen alle Wörter (oder fast alle) ein E oder e haben.

Hier ist ein Beispiel:

Elf Elefanten fressen zehn Zentner Mehl.

Die Wörter im Kasten können dir helfen:

Emil

Emma

Esel

Ente

leben

heben

rennen

kennen

zehn

elf

sechs

sechzehn

Nebel

Regen

Schnee

See

Schere

E 4	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

Elefanten müssen geschützt werden,
damit sie nicht aussterben.
Sie werden nämlich immer noch vom Menschen
gejagt.

Warum werden Elefanten vom Menschen gejagt?

Schreibe auf, was du herausgefunden hast!
Lies der Klasse vor!

E 5

Sprach- Spiele

Achtung!

Emil ist auf die Wörter mit E getreten.

Jetzt sind alle Buchstaben durcheinander.

Kannst du die Wörter wieder ganz machen?

Die Wörter im Kasten helfen dir.

Du kannst den Wörterkasten aber auch nach hinten falten,
wenn es ein bisschen schwerer sein soll.

Schreibe sie richtig auf ein Blatt!

Jedes Wort beginnt mit E.

sEle ednE eredErbe rbEse

ckEe gneIE omiksE etrlnE

reEd tafEnel netE

Erde Erbse Ende Eltern Eskimo

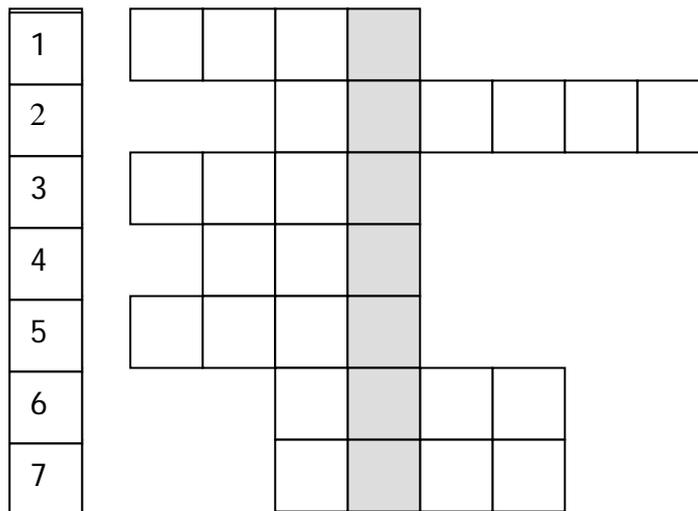
Ecke Elefant Engel Esel Erdbeere

Ente

E 6

Rätsel- Kiste

- Welches Wort passt zur Umschreibung?
- Trage das richtige Wort bei der passenden Zahl ein!
- Schreibe nur große Buchstaben!



1 Wasservogel

3 unser Planet

5 Mädchenname

7 Hülle für eine Brille

2 Mama und Papa

4 eine Zahl

6 anderes Wort für Schluss

Diese Wörter sollst du einordnen:

ELTERN

ELF

ERDE

ETUI

ENDE

EMMA

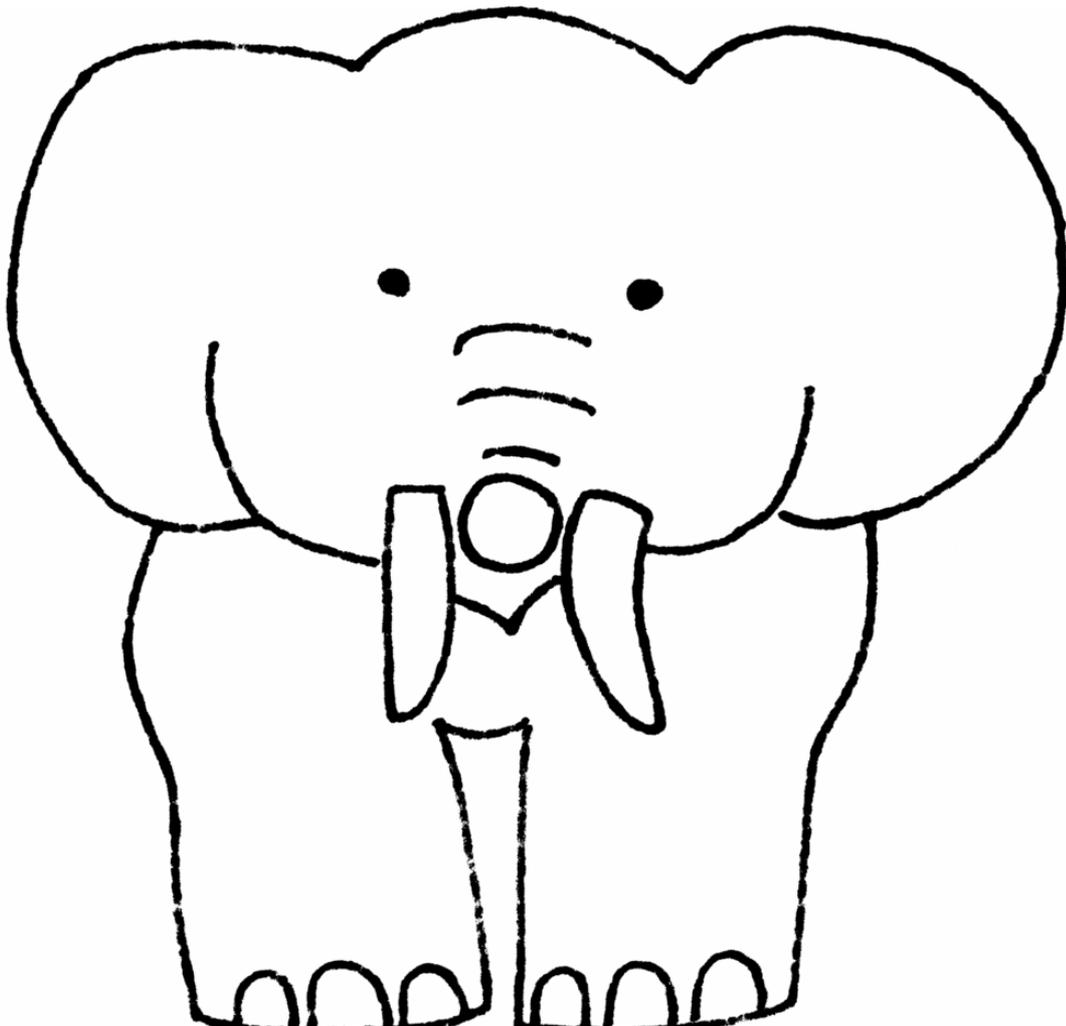
ENTE

E 7

Mal- und Bastelecke

Du kannst den Elefant Emil basteln:

- Spitze deinen Bleistift über dem Bild!
- Reibe mit dem Finger über das Papier, bis der Elefant grau ist!
- Radriere die Stoßzähne wieder weiß!
- Schneide den Elefant aus und klebe ihn auf Karton!
- Schneide den Elefant aus!
- Für den Rüssel schneidest du ein Loch.
- Stecke deinen Finger als Rüssel durch das Loch!



EI 1	Lese-Meister	
------	--------------	--

Was H○ner über H○ke schreibt:

H○ke ist fl○ßig.

H○ke schr○bt f○n.

H○ke st○gt auf jeden Baum.

H○ke hat k○ne Angst.

H○ke w○nt nicht gl○ch.

H○ke schleckt gern ○is.

H○ke darf mit m○ner neuen ○senbahn spielen.

Versuche den Text zu lesen.

Wo ein ○ gezeichnet ist, musst du immer „ei“ lesen.

EI 3	Rätsel- Kiste	
------	--------------------------	--

AMEISEISEIFEIEREIFEINZEITUNGEISTKLEIDREIMEREISEINS

Welche Wörter mit Ei und ei hat die Wortschlange gefressen?

Kreise die gefundenen Wörter bunt ein!

Erfinde eine eigene Rätselschlange mit Ei-Wörtern.
Das Wörterbuch kann dir helfen, Wörter zu finden.

EI 4

Forscher- Ecke

Suche im blauen Teil des Wörterbuchs die Wörter.
Die Seitenzahlen helfen dir

The crossword puzzle consists of the following clues:

- Across 1: S. 65, 4 letters, starting with a vowel.
- Down 1: S. 61, 3 letters, starting with a vowel.
- Across 2: S. 78, 6 letters, starting with a vowel.
- Down 2: S. 78, 3 letters, starting with a vowel.
- Across 3: S. 66, 5 letters, starting with a vowel.
- Down 3: S. 65, 3 letters, starting with a vowel.
- Across 4: S. 41, 4 letters, starting with a vowel.
- Down 4: S. 41, 3 letters, starting with a vowel.
- Across 5: S. 56, 4 letters, starting with a vowel.

EI 5

Sprach- Spiele

Schreibe ein Gedicht nach folgendem Bauplan:

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| 1. Zeile - 1 Wort | <i>Apfel</i> |
| 2. Zeile - 2 Wörter | <i>leuchtet rot</i> |
| 3. Zeile - 3 Wörter | <i>viele rote Früchte</i> |
| 4. Zeile - 4 Wörter | <i>reif und saftig winken</i> |
| 5. Zeile - 1 Wort | <i>fein</i> |
- Das ist ein Elfchen, weil das Gedicht 11 Wörter hat.

Kannst du ein **(Ei)** - Elfchen bauen?

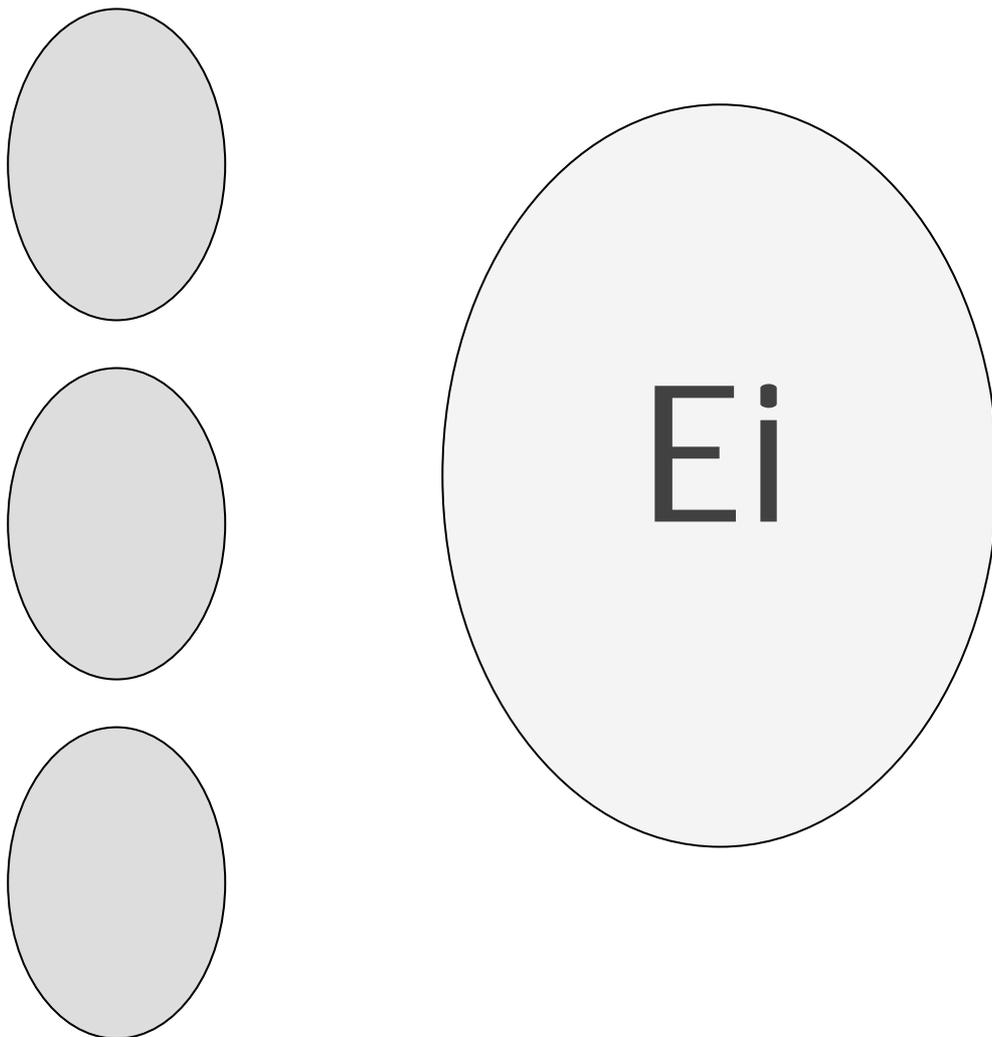
Das hat dir sicher Spaß gemacht!
Erfinde doch noch weitere Elfchen.
Versuche es mit Eimer, Eis, Eisbär, Eisenbahn ...

EI 6	Mal- und Bastecke	
------	------------------------------	--

Eiermobile

Die Eier werden aus Tonpapier geschnitten. Auf eine Seite wird ein großes „Ei“ und auf die andere Seite ein kleines „ei“ geschrieben. Die Eier werden oben und unten gelocht und mit einem Wollfaden aneinandergestrickt.

Du brauchst: Tonpapier, Farbstifte, Locher, Wolle



F 1	Lese-Meister	
------------	---------------------	--

Ein kleiner Fuchs lag ganz alleine im Gebüsch und fror.

Er wartete auf seine Mutter.

Aber der Jäger hatte sie totgeschossen.

Der kleine Fuchs bekam Hunger und fror.

Er winselte und weinte.

Da kam eine andere Füchsin vorbei.

Sie hörte den kleinen Fuchs und hatte Mitleid mit ihm.

Obwohl sie selber drei Kinder zu Hause hatte, kroch sie zu ihm ins Gebüsch, gab ihm zu trinken und wärmte ihn.

Schließlich beschloss sie sogar, den kleinen Fuchs mitzunehmen.

Auf dem Weg zu ihrem Bau wurde sie auf einmal von dem Hund des Jägers verfolgt.

Der Füchsin gelang es jedoch, sich und den kleinen Fuchs zu retten.

Erschöpft, aber glücklich schliefen sie alle am Abend in ihrem Bau dicht aneinandergeschmüsst ein.

F 2

Lese-Meister

Die Füchsin gibt dem kleinen Fuchs, den sie mit nach Hause nimmt, einen Namen.

Wenn du die folgenden Fragen richtig beantwortest und die Lösungsbuchstaben mit dem Wort Fuchs verbindest, hast du den Namen herausgefunden.

Der kleine Fuchs liegt

(T) in einer Höhle.

(F) im Gebüsch.

Der kleine Fuchs

(E) hat Durst.

(I) hat Hunger.

Der kleine Fuchs

(N) winselte und weinte.

(M) heulte und jammerte.

Auf dem Rückweg begegnet ihr

(S) der Hund des Försters.

(D) der Hund des Jägers.

Die Füchsin kann

(E) den Fuchs retten.

(O) den Hund retten.

Lösung: _ _ _ _ _ FUCHS

F 3

**Schreib-
Werkstatt**

Der Füchsin gelingt es in der Geschichte, dem Hund des Jägers zu entkommen.

Sie hat eine gute Idee, wie der Hund ihre Fährte nicht mehr wittern kann, ihren Geruch verliert.

Weißt du, wie sie das geschafft hat?

Der Füchsin begegnet auf dem Weg in ihren Bau noch ein anderes Tier, das sie und den kleinen Fuchs bedroht.

Wem denkst du begegnet die Füchsin?

Schreibe in wenigen Sätzen auf, was zwischen den beiden passiert, was sie sprechen!

F 4**Rätsel-
Kiste**

Im folgenden Rätselkasten haben sich viele Tiernamen versteckt. Suche aber nur die Tiernamen heraus, die ein **F** oder **f** in ihrem Namen haben! Es sind **6**!

S	R	A	F	F	E	L	X
I	T	M	U	G	N	U	W
F	I	S	C	H	T	P	O
R	G	E	H	R	E	K	L
O	E	L	S	C	H	A	F
S	L	Ö	W	E	M	T	C
C	E	A	D	V	U	Z	B
H	U	N	D	Z	W	E	

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Fallen die noch andere Tiernamen mit **F** oder **f** ein?
Schreibe sie auf!

7. _____
8. _____
9. _____

F 5	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

In der Findefuchsgeschichte hast du schon einiges über die Füchse erfahren.

Versuche weitere Informationen über den Fuchs zu bekommen.

1. Was fressen Füchse?
2. Wo leben Füchse?
3. Wer sind die Feinde von Füchsen?
4. Welche Krankheit können die Füchse übertragen?
5. _____
6. _____
7. _____

F 6	Sprach- Spiele	
-----	---------------------------	--

Versuche mit den Buchstaben aus dem Wort

F I N D E F U C H S

möglichst viele verschiedene Wörter zu bilden!

Ein Beispiel will ich dir vorgeben:

1. neu

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

F 8**Lösungen*****Rätselkiste***

S	R	A	F	F	E	L	X
I	T	M	U	G	N	U	W
F	I	S	C	H	T	P	O
R	G	E	H	R	E	K	L
O	E	L	S	C	H	A	F
S	L	Ö	W	E	M	T	C
C	E	A	D	V	U	Z	B
H	U	N	D	Z	W	E	

Sprachspiele**Mögliche Lösungswörter:**

1. dein
2. sein
3. fein
4. in
5. nie
6. Fund
7. Schiff
8. Schein
9. Fisch
10. Heu
11. Deich
12. finde
13. suche
14. ich
15. euch
16. scheu
17. die

G 1	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Giraffen leben ausschließlich in Afrika in den Savannen, wo reichlich Büsche und Bäume wachsen.

Sie gehören zu den größten Landsäugetiere der Erde und werden ungefähr 6 Meter groß.

Giraffen können sehr schnell rennen, zum Teil 55 Kilometer pro Stunde. Damit sind sie schneller als ein Rennpferd.

Sie verständigen sich mit dem Infraschall, den wir nicht hören können.

Der Name der Giraffe kommt aus dem Arabischen und bedeutet soviel wie "die Liebliche".

Eine Giraffe schläft meist liegend, den Kopf bequem auf dem Rücken abgelegt.

Die Giraffe ist schon ein "Wunder": Nicht nur ihr Hals, sondern auch ihre Zunge ist lang: einen halben Meter! Mit ihrer blauen und extrem beweglichen Zunge holt sich das Tier Zweige heran und rupft das Laub ab. Eine besondere Vorliebe haben Giraffen für die dornigen Akazienblätter.

Du hast den Text über die Giraffen aufmerksam gelesen. Nun kannst du den folgenden Lückentext mit den passenden Wörtern ergänzen:

Giraffen leben ausschließlich in _____.

Sie gehören zu den _____ Landsäugetieren der Erde und werden ungefähr _____ groß.

Giraffen können sehr schnell _____.

Der Name der Giraffe kommt aus dem Arabischen und

bedeutet soviel wie " _____ ".

Eine Giraffe schläft meist im _____.

Dabei legt sie den Kopf bequem auf den _____.

Nicht nur ihr Hals ist sehr lang, sondern auch _____

_____. Sie ist _____ lang!

Die Zunge hat auch eine _____ Farbe.

Besonders gerne fressen die Giraffen _____

_____.

Hier findest du einen Ausschnitt aus einem Kinderbuch:

Die einsame Giraffe

Aus dem Englischen von Monica Plange

Jeden Morgen treffen sich die Tiere des Dschungels, um die letzten Neuigkeiten auszutauschen. Nur die Giraffe ist ausgeschlossen. Sie ist einfach zu groß. Niemand hört ihr zu, weil es viel zu lange dauert, bis sie ihren endlosen Hals zu den anderen Tieren hinuntergebeugt hat, um auch etwas zu erzählen. Und wenn sie ihren Kopf in die Baumkronen steckt, um Blätter zu essen, jagt sie den Vögeln und Affen Angst ein. Die Giraffe ist also sehr einsam. Bis eines Tages der Fluss über die Ufer tritt und die Tiere in große Gefahr bringt. Da erweist sich die einsame Giraffe als sehr beherzt und ihre Größe ist plötzlich die Rettung für alle...

Überlege dir, wie diese Geschichte weitergehen könnte!
Schreibe sie auf!

Möchtest du nun deine Geschichte mit dem Ende der Buchgeschichte vergleichen?

Vielleicht kannst du dir das Buch in einer Bücherei ausleihen.

Hier die nötigen Angaben:

Die einsame Giraffe
Aus dem Englischen von Monica Plange
Illustriert von Michael Terry
32 Seiten
Pappbilderbuch
ISBN-13: 9783827050496, 12.90 €

G 4

**Rätsel-
Kiste**

Überlege dir weitere Tiernamen, in denen du ein G / g hörst!

Achtung!!

Schau die Namen im Wörterbuch nach! G klingt manchmal ähnlich wie K / k oder -chs.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

Mögliche Lösungen: Gans, Gepard, Gorilla, Gämse, Geier,
Gockel, Ziege, Tiger, Fliege, Jaguar, Igel
Leguan, Pinguin

Versuche auf folgende Fragen eine Antwort zu finden:

1. Welche Giraffenarten gibt es?

2. Wie alt können Giraffen werden?

3. Wie schwer wird eine Giraffe?

4. Wie groß ist ein Giraffenbaby bei seiner Geburt?

5. Wie lange wird das Giraffenbaby gesäugt?

6. Wie schaffen es Giraffen zu trinken, obwohl ihre Beine länger sind als ihr Hals?

In Sachbüchern, Zeitschriften und Lexika oder im Internet unter www.blinde-kuh.de findest du viele Informationen.

Nachdem du nun so viel über Giraffen weißt, möchtest du deinen

Mitschülern oder anderen Personen vielleicht weitere Fragen stellen?

Schreibe sie auf ein Blatt!

G 6

Sprach- Spiele

Schreibe ein kleines Gedicht aus elf Wörtern, ein Elfchen, über die Giraffe!

Keine Angst! Du bekommst einige Hilfen.

Schreibe in die erste Zeile ein Wiewort (Adjektiv), das zur Giraffe passt!

Beispiel: **groß – riesig – schnell – braun gefleckt – lieb – schön**

Schreibe in die nächste Zeile: **die Giraffe!**

Beschreibe in der dritten Zeile die Giraffe noch näher! Wähle zwei Adjektive aus, die du mit dem Wort und verbindest:

klug – elegant – majestätisch ...

Schreibe in der vierten Zeile, wie du die Giraffe findest:

ich mag sie sehr – sie gefällt mir gut – ich bin total begeistert – ich bestaune ihre Größe ...

Suche in der fünften Zeile ein Wort, das den Inhalt des Geschriebenen zusammenfasst!

traumhaft – überwältigend – einmalig ...

H 1	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Das erste Spiel

Max hat am Fernsehen
die Spiele der Handball-Weltmeisterschaft gesehen.
Er war ganz begeistert.
Nun will er auch Handball spielen.
Sein Freund Paul nimmt ihn mit ins Training.
Er spielt schon seit einem halben Jahr Handball.
Max macht das Training viel Spaß.
Schon zwei Wochen später darf er zum ersten Mal mitspielen.

Max ist ganz aufgeregt.
Da fliegt auch schon der Ball auf ihn zu.
Max fängt den Ball und saust los.
Aber da pfeift der Schiedsrichter ab.
„Du darfst nur drei Schritte mit dem Ball in der Hand laufen,
dann musst du prellen oder werfen“, erklärt er freundlich.

Wenig später wirft Paul den Ball zu Max.
Max ist ganz allein vor dem Torwart.
Er zielt in die linke Ecke und wirft.
Der Ball fliegt ins Tor, aber der Schiedsrichter hat schon
wieder abgepfiffen.
„Du darfst nicht mit dem Fuß im Kreis stehen, wenn du
auf das Tor wirfst“,
meint der Schiedsrichter.

Kurz vor Schluss hält Paul einen Jungen aus der anderen Mannschaft fest.

Es gibt einen Freiwurf.

Max passt gut auf und kann den Ball sofort abfangen.

Gerade will er abspielen,

da tönt schon wieder die Pfeife des Schiedsrichters.

Was ist denn nun schon wieder?

„Du musst drei Meter Abstand halten, wenn es einen Freiwurf gibt. Du warst zu nah dran“, sagt der Schiedsrichter zu Max.

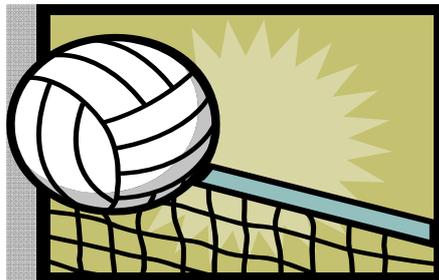
Der Freiwurf wird wiederholt.

Und dieses Mal bleibt Max weit genug weg.

„Handball ist ganz schön kompliziert“, stöhnt Max nach dem Spiel.

„Aber es macht doch auch großen Spaß“, meint Paul.

Und das findet Max auch.



H 3	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Max kennt sich noch nicht so gut mit den Regeln im Handball aus.

Der Schiedsrichter erklärt ihm drei wichtige Regeln.

Suche diese Stellen im Text!

Schreibe die begonnenen Regeln fertig!

1. Bei einem Freiwurf _____

2. Mit dem Ball in der Hand _____

3. Beim Werfen auf das Tor _____

H 5	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

Handball hieß zunächst „Torball“ und wurde im Freien gespielt.

Als Spielfelder wurden Fußballplätze genutzt.

Es gab schon den Wurfkreis, den nur der Torwart betreten durfte.

Außer dem Torwart gab es beim Feldhandball zehn Feldspieler in einer Mannschaft.

Vor etwa fünfzig Jahren zogen die Handballer vom Handball-Feld im Freien in die Halle um.

Nun gab es nur noch sechs Feldspieler und einen Torwart in einer Mannschaft. Denn das Spielfeld in der Halle war ja kleiner.

Aber wie groß ist denn nun so ein Spielfeld beim Handball in der Halle?

Das ist die Forscher-Frage:

Wie lang und wie breit ist das Spielfeld beim Hallenhandball?

Tipp:

Du kannst natürlich in einem Lexikon nachschlagen.

Im Internet findest du auf der Seite www.handballregeln.de die Antwort.

Schaue dort bei den Richtlinien zum Thema „Spielfeld und Tore“ nach!

H 6

Sprach- Spiele

Setze aus zwei oder mehreren Wörtern neue längere Wörter zusammen!
Die Wörter im Wörterkasten können dir dabei helfen.

Beispiel:

Hand + Ball → Handball

Hand + Ball + Halle → Hallenhandball

Hand + Ball + Trainer → _____

Hand + Ball + Verein → _____

Hand + Ball + Mannschaft → _____

Mit den Wörtern im Kasten kannst du arbeiten.

Hand	Ball	Halle	Spiel	Haus	Training
Verein	Trainer	Mannschaft	Schuhe	Meister	

H 7**Rätsel-
Kiste**

Wie viele Tore, wie viele Freiwürfe und wie viele Siebenmeter gab es beim ersten Handballspiel von Max und Paul?

Finde diese Wörter im Buchstabengitter und zähle genau nach, wie oft du sie gefunden hast. Benutze am besten für jedes Suchwort eine andere Farbe!

B	R	O	L	F	R	E	I	W	U	R	F	T	S
X	P	T	U	F	A	L	T	P	K	V	B	U	I
W	S	I	E	B	E	N	M	E	T	E	R	M	E
A	Q	H	L	T	S	P	O	N	B	R	O	M	B
T	O	R	L	F	I	R	T	O	R	Y	J	F	E
S	A	F	U	R	M	E	I	D	C	S	H	R	N
O	P	F	R	E	I	W	U	R	F	I	S	E	M
A	S	S	P	I	T	O	R	I	L	E	N	I	E
K	L	D	U	W	B	E	T	U	U	B	Z	W	T
F	T	O	R	U	J	T	C	M	H	E	E	U	E
S	E	W	I	R	N	O	Z	F	F	N	Q	R	R
T	T	Z	Y	F	K	R	B	R	M	M	P	F	O
I	O	R	O	U	X	A	Q	E	A	E	D	U	I
N	R	D	F	T	O	R	Z	I	S	T	O	R	B
P	U	T	I	A	E	P	U	W	R	E	T	I	M
B	Q	O	W	S	T	O	H	U	P	R	E	C	H
T	O	R	Z	U	O	K	N	R	U	I	T	O	R

Es sind _____ Tore, _____ Freiwürfe und _____ Siebenmeter.

H 8	Mal- und Bastecke	
-----	------------------------------	--

Baue dir eine Fan-Trommel!

Bei einem Handballspiel feuern die Zuschauer ihre Mannschaft lautstark an.

Wenn du das nächste Spiel besuchst, kannst du mit deiner Fan-Trommel mitmachen.

Wenn du keine Lust auf Handball hast, dann macht dir die Trommel vielleicht auch ohne Handball Spaß.

Gehe die folgende Anleitung mit einem Erwachsenen durch!

Du brauchst:

- einen Blumentopf aus Ton (Durchmesser 20 cm)
- etwa 15 Quadrate aus Butterbrot-Papier (Seitenlänge 30 cm)
- Tapetenkleister

Auf der nächsten Seite findest du eine Bauanleitung!

So wird es gemacht:

- Bestreiche den Blumentopf am oberen Rand und an der oberen Hälfte auf der Außenseite mit Kleister!
- Spanne nun das erste Butterbrot-Papier über den Tontopf!
Achte darauf, dass die Oberseite möglichst glatt ist!
Achte darauf, dass der überstehende Rand des Papiers gut an der Außenseite klebt.
- Bestreiche die Oberseite des ersten Papiers mit wenig Kleister!
- Nun ziehst du das zweite Papier über die Trommel.
Achte wieder darauf, dass die Oberseite möglichst glatt ist!
Achte darauf, dass der überstehende Rand des Papiers gut an der Außenseite klebt!
- Ziehe nun auch die restlichen Butterbrot-Papiere über die Trommel!
- Kleine Fältchen auf der Oberseite sind nicht schlimm. Sie ziehen sich beim Trocknen von alleine wieder glatt.
- Lass deine Trommel mindestens drei Tage trocknen!
- Sichere das Trommelfell, indem du außen breites Isolierband um die Trommel wickelst!
- Du kannst deine Trommel auch in den Farben deines Lieblingsvereins anmalen.

Der Igel geht nachts zur Jagd.

Er frisst Insekten, Mäuse und Schnecken.

Im Winter kann der Igel keine Nahrung finden.

Deshalb macht er einen Winterschlaf.

Er baut sich ein Nest und schläft bis zum Frühjahr.

Damit der Igel in dieser Zeit nicht verhungert,

frisst er sich im Sommer Fett an.

Von diesem Fett ernährt sich dann sein Körper
im Winter.

Bei Gefahr rollt sich der Igel zu einer stacheligen
Kugel zusammen.

Unterstreiche im Text

- mit rot, was der Igel frisst!
- mit blau, was der Igel im Winter macht!
- mit grün, wann der Igel zur Jagd geht!

I 3

Rätsel- Kiste

10 „I“-Wörter haben sich versteckt.

Findest du sie?

A	E	F	G	H	C	D	F	J	K	I	N	A	B
F	I	N	H	A	L	T	L	M	N	T	O	I	H
G	K	A	T	O	I	N	D	I	A	N	E	R	F
P	O	U	B	U	W	P	Q	R	Q	F	J	Q	O
B	P	A	V	I	O	D	I	T	A	L	I	E	N
O	I	U	O	G	I	P	M	A	H	B	R	L	N
E	N	J	N	E	S	P	C	I	E	T	J	Q	O
O	S	O	R	L	D	S	G	N	R	S	M	S	J
F	E	N	K	P	P	J	S	S	H	A	T	Q	K
G	K	C	I	G	L	U	I	E	W	L	I	C	O
N	T	H	D	J	B	E	Q	L	D	Q	J	D	E
I	E	J	I	N	S	T	R	U	M	E	N	T	M
H	N	C	L	N	B	K	G	P	K	M	O	Q	G
C	I	H	D	A	N	I	N	G	O	L	M	C	M

I 5	Sprach- Spiele	
-----	---------------------------	--

Ina
Ina geht
Ina geht mit
Ina geht mit Ingo
Ina geht mit Ingo zum
Ina geht mit Ingo zum Spielplatz.

Der Igel
Der Igel läuft

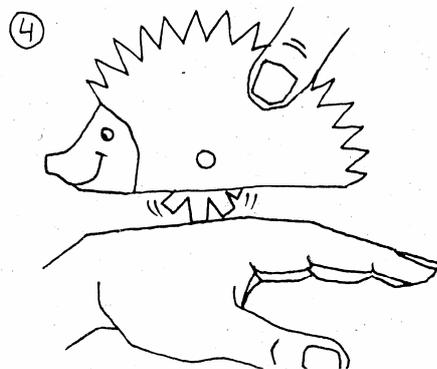
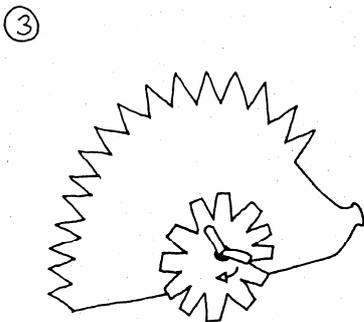
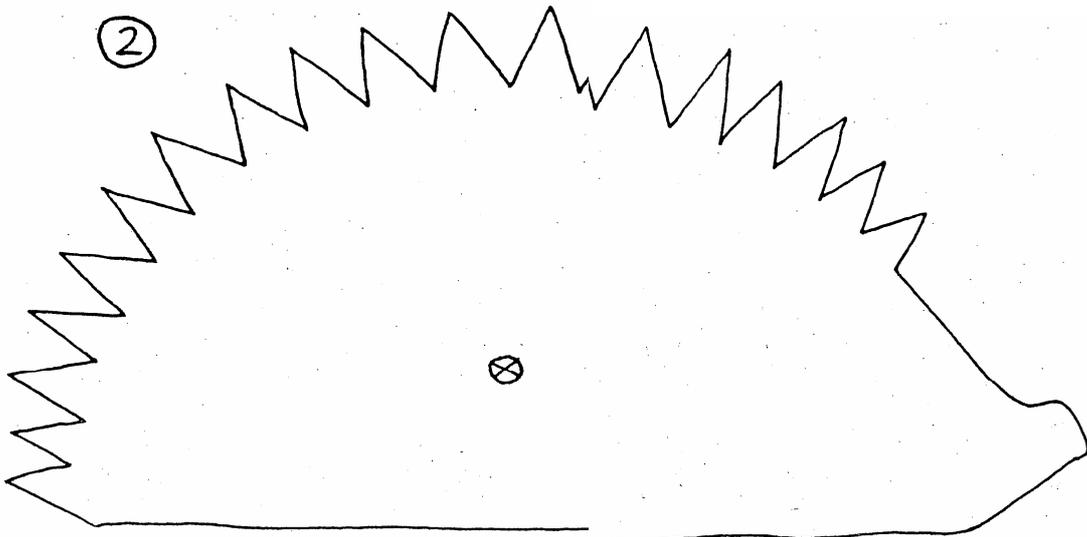
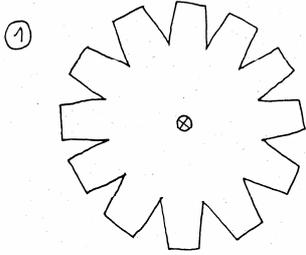
...

(Wohin läuft er ? Wen trifft er? Kannst du es weiter führen?)

16

Mal- und Bastelecke

Male den Laufigel an bevor du ihn ausschneidest!



17

**Lösung
Rätselkiste**

A	E	F	G	H	C	D	F	J	K	<i>I</i>	<i>N</i>	A	B
F	<i>I</i>	<i>N</i>	<i>H</i>	<i>A</i>	<i>L</i>	<i>T</i>	L	M	N	T	O	I	H
G	K	A	T	O	<i>I</i>	<i>N</i>	<i>D</i>	<i>I</i>	<i>A</i>	<i>N</i>	<i>E</i>	<i>R</i>	F
P	O	U	B	U	W	P	Q	R	Q	F	J	Q	O
B	P	A	V	<i>I</i>	O	D	<i>I</i>	<i>T</i>	<i>A</i>	<i>L</i>	<i>I</i>	<i>E</i>	<i>N</i>
O	<i>I</i>	U	O	<i>G</i>	I	P	M	A	H	B	R	L	N
E	<i>N</i>	J	N	<i>E</i>	S	P	C	<i>I</i>	E	T	J	Q	O
O	<i>S</i>	O	R	<i>L</i>	D	S	G	<i>N</i>	R	S	M	S	J
F	<i>E</i>	N	K	P	P	J	S	<i>S</i>	H	A	T	Q	K
G	<i>K</i>	C	<i>I</i>	<i>G</i>	<i>L</i>	<i>U</i>	I	<i>E</i>	W	L	I	C	O
N	<i>T</i>	H	D	J	B	E	Q	<i>L</i>	D	Q	J	D	E
<i>I</i>	<i>E</i>	J	I	N	S	T	R	U	M	E	N	T	M
<i>H</i>	<i>N</i>	C	L	N	B	K	G	P	K	M	O	Q	G
<i>C</i>	I	H	D	A	N	<i>I</i>	<i>N</i>	<i>G</i>	<i>O</i>	L	M	C	M

J 1	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Suche dir das Bild eines Jaguar im Tierlexikon!

Der Jaguar ist eine Raubkatze.

Er lebt in Mittel- und Südamerika und sieht dem Leoparden ähnlich. Aber ein Jaguar ist wesentlich kräftiger. So schafft er es zum Beispiel, ein Pferd wegzuschleifen.

Er wird fast so groß wie ein kleiner Tiger. Ein erwachsener Jaguar wird bis zu 2 Meter groß und wiegt bis zu 100 Kilogramm.

Sein Fell ist rötlich-gelb mit schwarzen Ringelflecken.

Der Jaguar lebt vor allem in Waldgebieten.

Besonders häufig kommt er in der Nähe von großen Flüssen vor, denn er kann besonders gut schwimmen. Nicht selten verfolgt der Jaguar seine Beute ins Wasser. Er zögert auch nicht, selbst Kaimane (Krokodile) anzugreifen.

Weitere Beutetiere sind Tapire (Ähnlichkeit mit Schwein oder Flusspferd), Wasserschweine, Fischotter, Wasservögel, Fische und sogar Schildkröten. Seine kurzen, kräftigen Eckzähne, der massive Kopf und die enorm starke Kiefermuskulatur wirken zusammen wie ein Nussknacker.

Nach einer Tragzeit von circa dreieinhalb Monaten bringt ein Jaguarweibchen meist zwei Junge zur Welt.

Jaguare werden ungefähr 20 Jahre alt.

Du hast den Text über den Jaguar aufmerksam gelesen. Nun findest du für die folgenden Fragen die passenden Antworten.

Es können auch 2 Antworten zu einer Frage passen!

1. Wo lebt der Jaguar?

- Er lebt in Mittel- und Südafrika. (I)
- Er lebt in Mittel- und Südamerika. (R)
- Er lebt in Mittel- und Südasien. (L)

2. Wie groß ist der Jaguar?

- Er ist so groß wie ein Löwe. (EI)
- Er ist so groß wie eine Katze. (CK)
- Er ist so groß wie ein kleiner Tiger. (AU)

3. Beschreibe sein Fell!

- Es ist rot-gelb mit schwarzen Ringelflecken. (B)
- Es ist gelb mit schwarzen Punkten. (D)
- Es ist braun-gelb mit schwarzen Ringelflecken. (T)

4. Wo lebt der Jaguar?

- Er lebt im Gebirge. (E)
- Er lebt an Flüssen. (K)
- Er lebt in Waldgebieten. (A)

5. Warum kann der Jaguar auch Panzertiere fressen?

- Er hat scharfe Krallen. (S)
- Er hat kräftige Eckzähne. (T)
- Er hat starke Kiefern Muskeln. (Z)

6. Wie lange hat ein Jaguar seine Babys im Bauch?

- Bis zur Geburt dauert es drei Monate. (A)
- Bis zur Geburt dauert es zweieinhalb Monate. (U)
- Bis zur Geburt dauert es dreieinhalb Monate. (E)

Lösungswort:

EZTAKBUAR

Nun weißt du schon sehr viel über den Jaguar.
Dieses Wissen kannst du jetzt in einem Gedicht anwenden,
einem so genannten „Siebenlein-Gedicht“.

Die folgenden Zeilen helfen dir, ein Siebenlein-Gedicht zu schreiben:

Setze das Wort *Jaguar* jeweils in die erste, vierte und sechste Zeile!

Schreibe in die zweite Zeile, was du unbedingt über dieses Tier sagen möchtest!

In die dritte Zeile schreibst du, was du mit dem Tier erleben oder nicht erleben möchtest!

In der fünften Zeile nennst du ein Gefühl, das du hast, wenn du an das Tier denkst!

Schreibe in die siebte Zeile einen Wunsch, den du für dieses Tier hast!

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

J 4	Rätsel- Kiste	
------------	--------------------------	--

Nicht nur Tiere haben Namen mit „J“.
Überlege dir 5 Namen für Jungen und 5 Namen
für Mädchen mit „J“!

Jungen:

Mädchen:

Kennst du Familiennamen, die mit „J“ beginnen?

Auch einige Ländernamen beginnen mit „J“! Finde 4!
Du kannst aber auch gerne noch mehr aufschreiben.

J 5	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

Es gibt eine bekannte Automarke mit dem Namen *Jaguar*.
Suche Bilder dieser Automarke und weitere Informationen zu diesem Auto!

(Zum Beispiel:

Wie viele PS hat dieses Auto?

Wie viele km Höchstgeschwindigkeit fährt dieses Auto?

Wie teuer ist dieses Auto?)

Suche Informationen im Internet unter *www.google.de*,
Schlagwort: *Jaguar!*

de.wikipedia.org/wiki/Jaguar

<http://www.jaguar.de/de/de/home.htm>

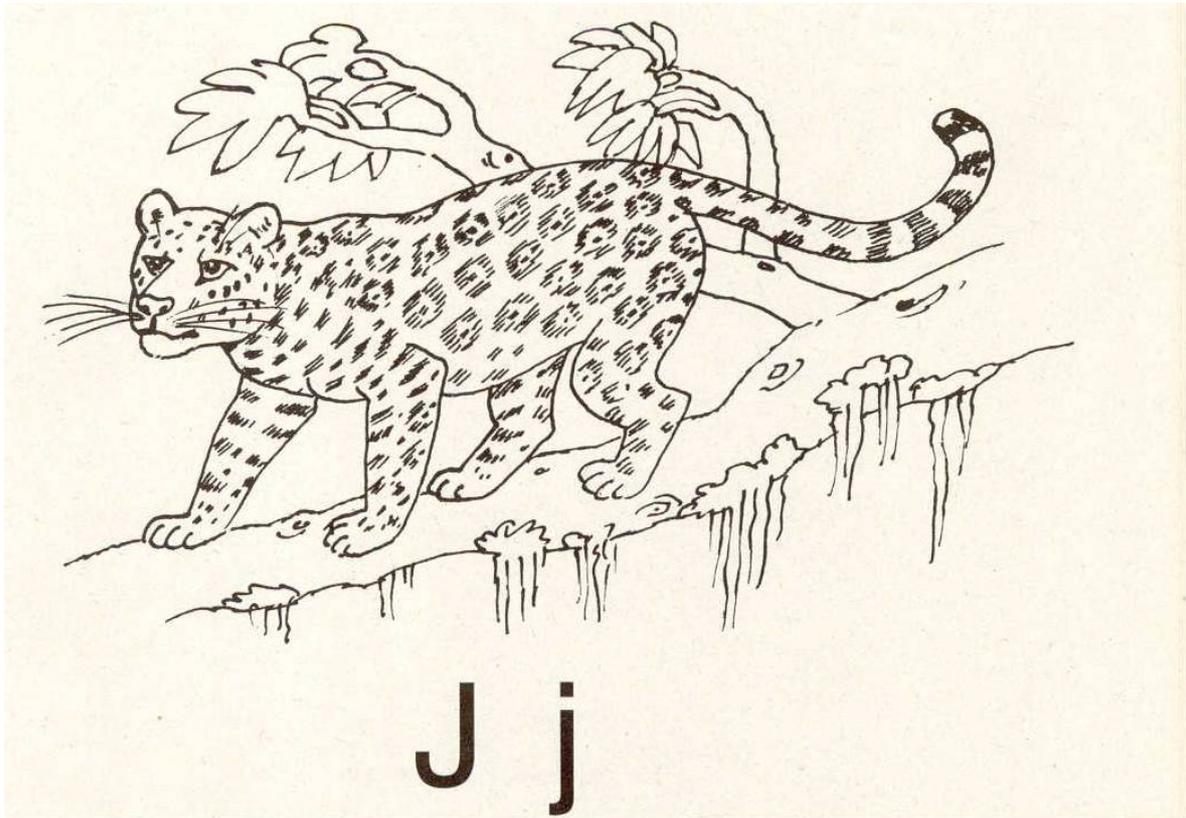
in Kartenspielen

in Autozeitschriften

Meine Informationen zu der Automarke *Jaguar*:

J 7

Mal- und Bastelecke



Male den Jaguar so an, wie er in Wirklichkeit aussieht!

Male auf ein anderes Zeichenblatt einen Fluss mit Fischen und einer Schildkröte!

Schneide den Jaguar aus und klebe ihn auf ein Zeichenblatt, so dass es aussieht, als würde der Jaguar gerade die Fische oder die Schildkröte jagen!

Wenn du willst, kannst du dein Bild nun noch weiter verzieren. Zum Beispiel: Wald im Hintergrund; andere Tiere in der Nähe des Jaguars.

K 1	Lese-Meister	
-----	--------------	--

Kasper kocht in der königlichen Küche

Der König hat ein Problem. Seit Koch ist krank geworden. Deshalb kocht jetzt der Kasper für ihn. Kasper schaut in die Tiefkühltruhe und findet einen Eimer mit Knödelteig. Daraus formt er Riesenknödel. Das Kalbsgeschnetzelte erwärmt er. Außerdem gibt es noch eine Packung Königskirschkuchen. Zum Nachtisch kocht Kasper Schokoladenpudding mit Kichererbsen und das geht so:

Kasper wirft das Schokoladenpuddingpäckchen, den Zucker und eine Tafel Schokolade in den Topf. Dann gibt er einen köstlichen Käse, ein paar Kirschen, ein Kartoffelchen, Kürbiskerne, einen Kopfsalat und ein kleines Kaugummi dazu. Zum Schluss verziert Kasper diesen köstlichen Königspudding mit Kichererbsen!

Was gibt es zum Essen? Unterstreiche alles, was Kasper für den König kocht. Benutze ein Lineal und einen roten Stift.

K 2

Lese-Meister

Schreibe Kaspers Speisekarte:

A large, empty scroll-shaped frame for writing a menu. The frame is rectangular with rounded corners and a decorative scroll-like border on the top and bottom edges. The interior of the frame is completely blank, intended for the student to write the menu items.

K 4

Rätsel- Kiste

Kennst du außer Kasper auch andere
Kinderbuchfiguren?

Wer bin ich?

Ich reite
auf einem Besen.

Wer bin ich?

Ich habe
zwei Zöpfe.

Wer bin ich?

Ich habe eine
seltsame Nase
und Sommersprossen.

Wer bin ich?

Ich habe große
schwarze Ohren.

Und jetzt bist du dran: Erfinde ein Rätsel!

Wer bin ich?

Ich _____

_____ .

K 5

**Forscher-
Ecke**

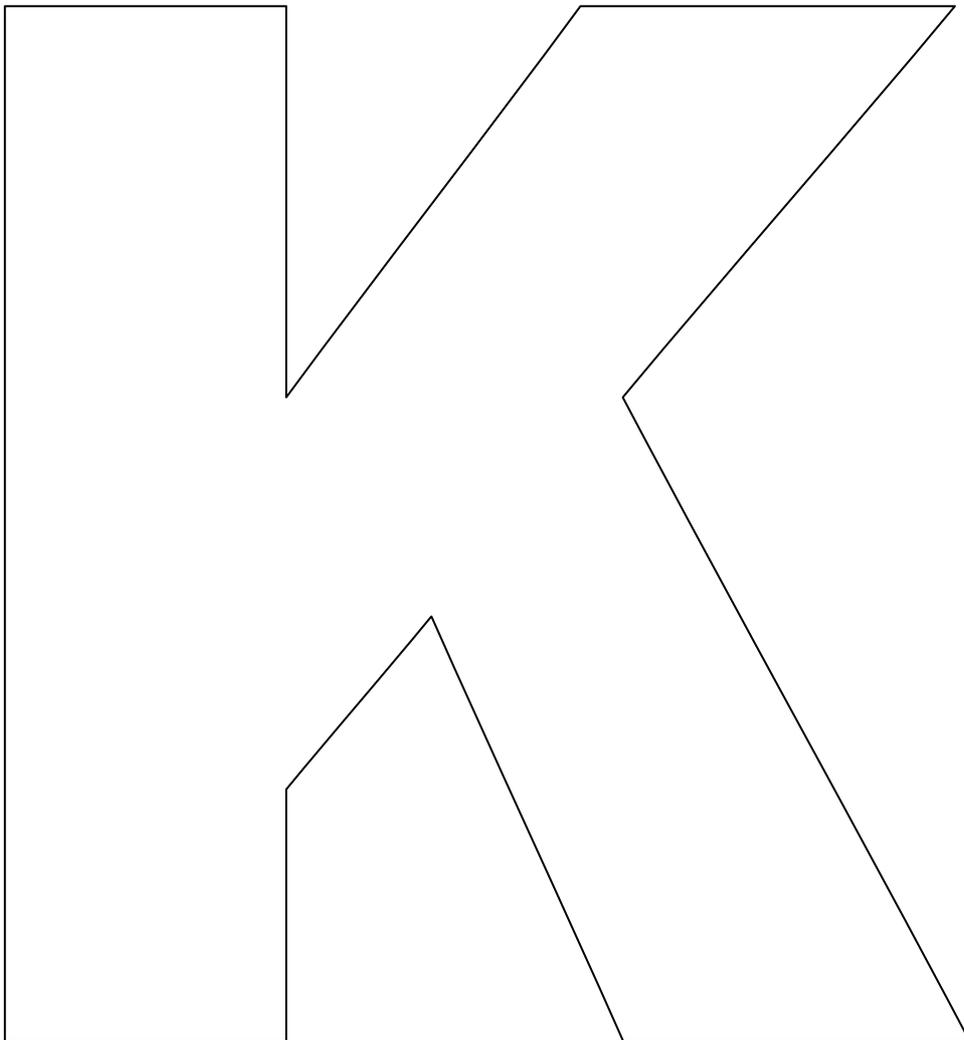
Schau im französischen oder englischen Teil des Wörterbuchs nach. Was könnte Kasper noch kochen?
Schreibe es in die Tabelle.

Deutsch	Französisch	Englisch	Andere Sprache
Hähnchen	un poulet	chicken	

K 7	Mal- und Bastelecke	
-----	--------------------------------	--

Gestalte einen Kasper oder einen König:

- Schneide das K aus und klebe es auf Karton.
- Gestalte aus Resten von Tonkarton entweder den Kopf vom Kasper oder den Kopf vom König und einen Gegenstand, der entweder zum Kasper oder zum König gehört...
- Klebe den Kopf und den Gegenstand an das K, male alles an, schneide es aus und hänge es auf!



L 1	Lese-Meister	
-----	--------------	--

Ein komischer Morgen

Der *Lurk* rasselt.

Robin liegt noch im *Lanz*.

Nun steht er auf und geht ins *Lerz*.

Er wäscht sich und *lömmelt* sich die
Zähne.

Dann isst er ein *Lumpaz* und *lunzt*
eine Tasse Tee.

Nun kann er in die *Lemme* gehen.

L 2	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Du hast gemerkt, dass in der Geschichte komische Wörter sind.

Wie muss es richtig heißen? Schreibe auf!

Lurk: _____

Lanz: _____

Lerz: _____

lömmelt: _____

Lumpaz: _____

lunzt: _____

Lemme: _____

Bad Brötchen trinkt Schule Wecker putzt Bett
--

L 3

Schreib- Werkstatt

Erfinde für jedes unterstrichene Wort ein Unsinn-Wort!
Jedes Unsinn-Wort soll mit L anfangen.
Schreibe dein Unsinn-Wort immer auf den Strich neben
den Satz!

Lars und Lotta spielen Fußball. | _____

Löwen leben bei uns nur im Zoo. | _____

Lilo will ein Buch lesen. | _____

Tim und Line essen gerne Pizza. | _____

Nino fährt immer mit dem Bus in die Schule.

| _____

Lies die Sätze mit den Unsinn-Wörtern anderen Kindern vor !
Sie sollen die richtigen Wörter erraten!

L 4

Sprach- Spiele

In jedem Wort ist ein Wort versteckt, das mit L anfängt.
Kreise die Wörter mit L ein!

SCHLAUCH

PFLASTER

KLAUS

FLIEDER

GLÜCKEN

SCHLAUFE

PLÄTZCHEN

PALAST

SCHLAMPER

SCHOKOLADENKEKS

KLEBEN

KLASSENSAAL

Diese Wörter mit L verstecken sich in den Wörtern oben:

Last

Laster

Leben

Lücke

Lied

Lauf

Laden

Laus

Lampe

lassen

Lätzchen

L 6	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

Luft – ein Wort mit L.

Die Menschen wollten schon immer fliegen können wie die Vögel.

Heute gibt es tolle Flugzeuge.

Davor gab es Luftschiffe,
mit denen Leute fliegen konnten.

Ein Mann aus Deutschland baute viele Luftschiffe.

Der Mann war sogar ein Graf.

Wie hieß der Graf, der Luftschiffe baute?

L 7

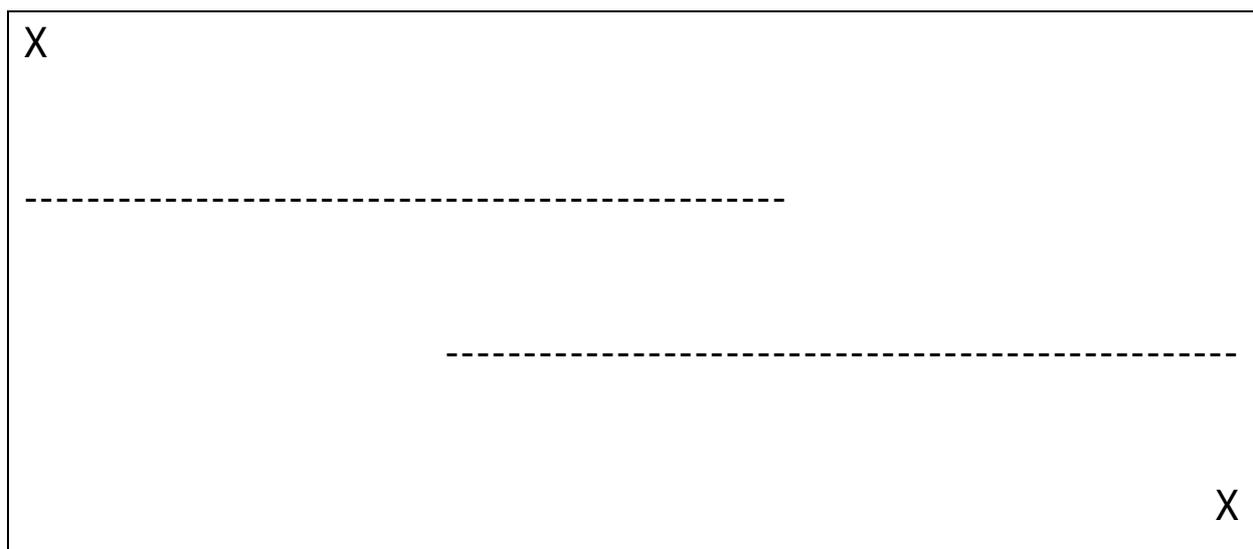
Mal- und Bastelecke

Hier kannst du einen Luftwirbler basteln

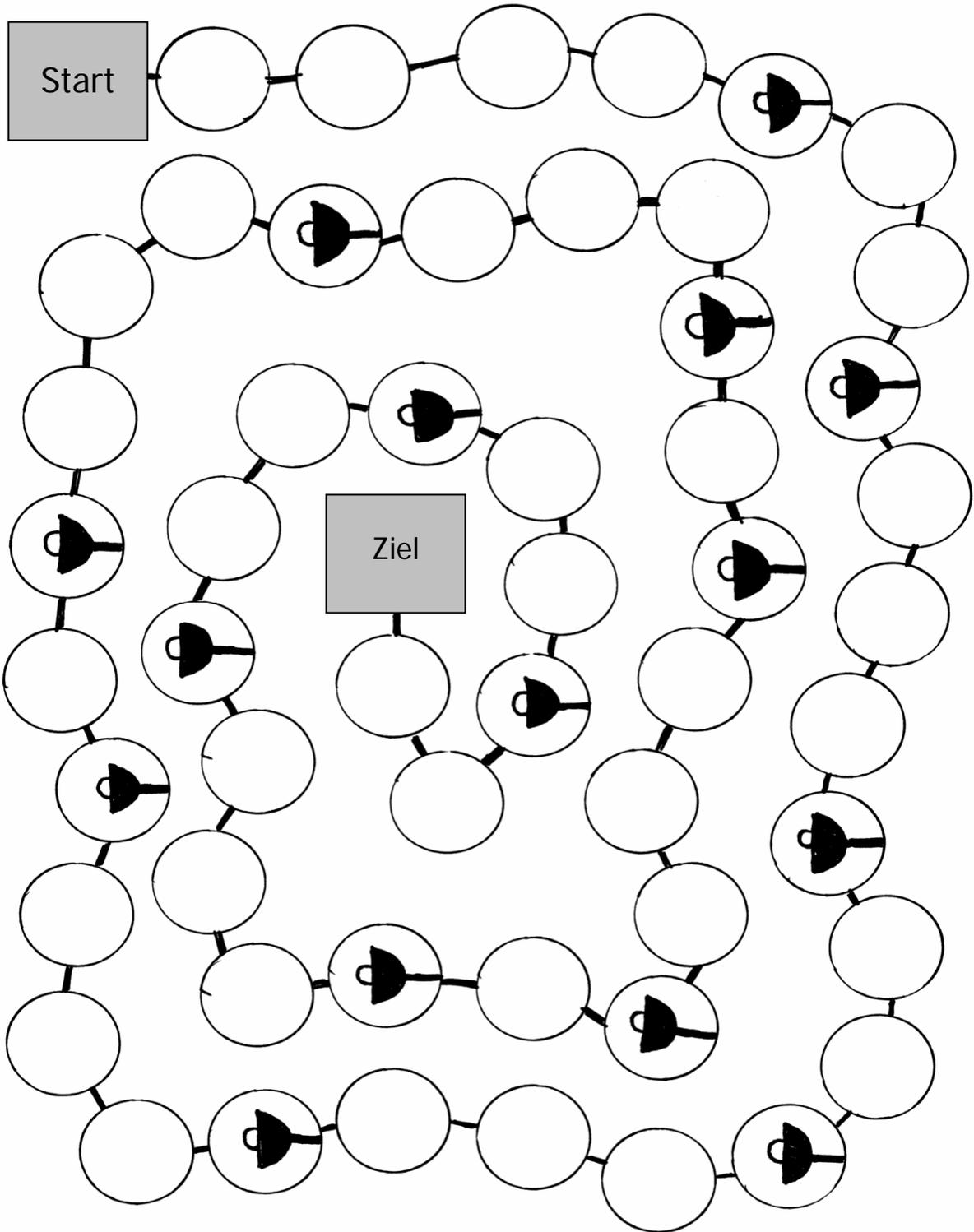
So musst du vorgehen:

1. Schneide das große Rechteck aus
2. Schneide entlang der gestrichelten Linien ein!
3. Lege nun X auf X!
4. Füge die beiden Enden mit einer Büroklammer zusammen!

Und nun viel Spaß mit deinem Luftwirbler!



L 8	Mal- und Bastelecke	
-----	---------------------	--



L 9	Mal- und Bastelecke	
-----	--------------------------------	--

Das Lampenspiel

Spiele mit einem Partner:

- Du würfelst und ziehst so viele Felder, wie der Würfel anzeigt
- Du kommst auf ein Feld mit Lampe:
Wenn du ein Wort, das mit L oder I beginnt, sagen kannst, hast du die Lampe angeknipst.
Dann darfst du noch einmal würfeln.
Wenn dir kein Wort einfällt, musst du 5 Felder zurück.
- Wer zuerst am Feld Ziel ankommt, hat gewonnen.
- Denke dir mit deinem Partner neue Regeln aus!
Beispiel: rotes Feld – einmal aussetzen ...
Dazu musst du entsprechende Farbfelder anmalen.

M 1	Lese-Meister	
-----	--------------	--

Was sammelt Moni?

Moni macht sich am Mittag mit ihrem neuen *Ralo* _____
auf den Weg durch den Garten.

Sie möchte Dinge sammeln, die sie gerne mag.

Unter dem *Dat* _____ findet sie eine rote Dine
_____ .

An der Mauer entdeckt sie *Miri* _____.

Moni nimmt das *Miri* _____ .

Unter dem *Miri* _____ liegt etwas.

Was ist das?

Ist es ein Stein?

Nein, es ist eine *Nuna* _____ .

Moni hält die *Nuna* _____ ans Ohr.

Sie hört etwas.

Du hast gemerkt, dass in der Geschichte komische Wörter sind.
Wie kann es richtig heißen? Schreibe auf! Es gibt verschiedene
Möglichkeiten.

M 2	Schreib- Werkstatt	
-----	-------------------------------	--

Hört Moni aus der Nuna vielleicht Musik?
Was meinst du, was Moni hört?

Nun geht Moni ins Haus. Sie hat ihrer Mama viel zu erzählen.

Was würdest du im Ralo sammeln?

M 3

Rätsel- Kiste

- Ich brauche es zum Schneiden.

	5	S	S		
--	---	---	---	--	--

- Es ist ein Tier, das auf dem Boden kriecht.

			1
--	--	--	---

- In der Nacht ist es am Himmel.

		3	
--	--	---	--

- Das Tier hat auf dem Rücken 1 oder 2 Höcker.

			6
--	--	--	---

- Darauf macht man laute Musik.

4			M	M		
---	--	--	---	---	--	--

- Die Mama von meiner Mama ist meine

		2
--	--	---

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

M 4	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

Vielleicht hat Moni auch eine Muschel gefunden.

Muscheln findet man meistens am Meer. Es gibt viele Meere.
Welche Meere kennst du?

Was weißt du über das Meer?

M 5	Sprach- Spiele	
-----	---------------------------	--

**Sturm - Turm -
Wurm**

Böser *Sturm*
fegt durch den *Turm*,
ärgert den *Wurm*.

**Haus - Maus -
Klaus**

**Baum - Traum -
kaum - Schaum**

M 6	Mal- und Bastelecke	
-----	--------------------------------	--

Gestalte dir deine eigene Muschel!

Nimm dir eine Muschel, die du vielleicht noch aus einem Urlaub hast, und male sie mit deinen Wasserfarben oder deinen Filzstiften bunt an!

Wenn du keine Muschel hast, dann nimm einen Kieselstein und male darauf ein entsprechendes Muschelmuster.

So wird aus einem grauen, unscheinbaren Kieselstein eine ganz besondere, einzigartige Muschel.

So eine einzigartige Muschel ist auch ein besonders schönes Geschenk, über das sich jeder freuen wird.

Vielleicht schreibst du auch noch ein Muschel-Elfchen dazu. Wie das geht, erfährst Du bei G 6

1 Wort

2 Wörter

3 Wörter

4 Wörter

1 Wort

M 7	Lösung	
-----	---------------	--

Lese-Ecke: Was sammelt Moni?

Lösungsvorschläge:

Ralo – Eimer

Dat – Baum

Dine – Blume

Miri – Moos

Nuna – Muschel

Was hast du gefunden?

N 1	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Zwerg Nase

Vor langer Zeit lebten ein Schuster und seine Frau.
Der Schuster arbeitete hart in seiner Werkstatt.
Seine Frau verkaufte Gemüse auf dem Markt.
Die beiden hatten einen Sohn.
Der Sohn hieß Jakob und war sehr schön.
Jakob half seiner Mutter auf dem Markt.

Eines Tages kam eine seltsame alte Frau an den Stand.
Sie hatte eine lange hässliche Nase
und einen langen dünnen Hals.
Sie schimpfte über das schlechte Gemüse.
Jakob ärgerte sich.
Er machte sich über die Alte lustig.
Dann kaufte die Frau viel Gemüse.
Jakob trug es zum Haus der Alten.

Die Alte nahm Jakob mit in ihr Haus.
Dort gab sie ihm eine feine Suppe zu essen.
Jakob wurde von der Suppe ganz müde und schlief ein.
Er träumte seltsame Dinge.
Dann wachte Jakob wieder auf.
Er lief zurück zu seinen Eltern.
Aber seine Eltern jagten ihn davon.
Denn die Alte hatte Jakob verwandelt.
Er war nun ein Zwerg mit einer langen Nase.
Alle nannten ihn nur „Zwerg Nase“.

Traurig zog Jakob in die Welt hinaus.
Schließlich kam er an den Palast eines Herzogs.

Nach Wilhelm Hauff

N 2	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Hast du genau gelesen?

Kreuze die richtigen Sätze an!

- () Der Schuster und seine Frau hatten eine hübsche Tochter.
- () Der Schuster und seine Frau waren Jakobs Eltern.
- () Jakobs Mutter verkaufte Schuhe auf dem Markt.
- () Jakobs Mutter verkaufte Gemüse auf dem Markt.
- () Jakob arbeitete bei seiner Mutter am Stand.
- () Jakob arbeitete in der Werkstatt.
- () Eines Tages kam ein Herzog an den Stand.
- () Eine hässliche alte Frau wollte bei Jakobs Mutter einkaufen.
- () Die alte Frau war nett.
- () Die Alte fand das Gemüse prima.
- () Die Alte schimpfte über das Gemüse.
- () Jakob war freundlich zur Alten.
- () Jakob regte sich auf.

N 3	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Welche Wörter hast du in der Geschichte gelesen?

Kreuze an!

Es sind 18 Wörter.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schneider | <input type="checkbox"/> Name |
| <input type="checkbox"/> Schuster | <input type="checkbox"/> Nase |
| <input type="checkbox"/> Mutter | <input type="checkbox"/> Hals |
| <input type="checkbox"/> Obst | <input type="checkbox"/> schimpfen |
| <input type="checkbox"/> Jan | <input type="checkbox"/> ärgern |
| <input type="checkbox"/> Jakob | <input type="checkbox"/> kaufen |
| <input type="checkbox"/> Geschäft | <input type="checkbox"/> Salz |
| <input type="checkbox"/> Markt | <input type="checkbox"/> Suppe |
| <input type="checkbox"/> Gemüse | <input type="checkbox"/> träumen |
| <input type="checkbox"/> verraten | <input type="checkbox"/> tanzen |
| <input type="checkbox"/> verkaufen | <input type="checkbox"/> davon jagen |
| <input type="checkbox"/> alter Mann | <input type="checkbox"/> verwandeln |
| <input type="checkbox"/> alte Frau | <input type="checkbox"/> Ziege |
| <input type="checkbox"/> hässlich | <input type="checkbox"/> Zwerg |

N 4	Schreib- Werkstatt	
-----	-------------------------------	--

Du hast bestimmt gemerkt, dass das Märchen von Zwerg Nase noch nicht zu Ende ist.

Wie geht die Geschichte wohl weiter?

Was passiert beim Herzog?

Wird Jakob seine Verwandlung wieder los?

Schreibe du die Geschichte zu Ende!

Vielleicht interessiert dich, wie der Dichter Wilhelm Hauff die Geschichte weiter geschrieben hat.

Lass dir das Märchen von Zwerg Nase von einem Erwachsenen vorlesen!

Die Geschichte ist vor etwa zweihundert Jahren geschrieben worden.

Deshalb wirst du dir manche Wörter von einem Erwachsenen erklären lassen müssen.

N 5	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

In manchen Gegenden Europas wachsen Trüffelpilze.

Das sind sehr edle Pilze.

Feinschmecker zahlen sehr viel Geld dafür,
einmal echte Trüffelpilze zu essen.

Nun sind diese Pilze nicht nur selten und teuer,
sondern man kann sie auch gar nicht sehen.

Sie wachsen nämlich unter der Erde.

Es gibt aber jemanden, der eine so feine Nase hat,
dass er diese Pilze riechen kann.

Ein Mensch kann das nicht.

Also, hier zwei Forscherfragen:

Wer hilft dem Menschen bei der Trüffelsuche?

In welchen Ländern wachsen denn diese Pilze?

N 6

Sprach- Spiele

Rund um die Nase gibt es viele Redensarten.

Weißt du, was sie bedeuten?

Male Redensart und passende Bedeutung mit der gleichen Farbe an!

Tom trägt heute die Nase mal wieder hoch.

Wenn Tom so weitermacht, wird er auf die Nase fallen.

Für so etwas hat Tom ein echtes Näschen.

Tom soll sich mal an die eigene Nase fassen.

Tom lässt sich aber ganz schön auf der Nase herum tanzen.

Tom steckt seine Nase aber auch in alles hinein.

Tom soll bei sich selbst die Schuld suchen.

Tom soll nicht so neugierig sein.

Tom hält sich für etwas Besseres.

Das wird für Tom nicht gut ausgehen.

Tom lässt sich alles gefallen.

Tom hat sich reinlegen lassen.

Tom hat ein gutes Gespür für eine Sache.

N 7

Rätsel- Kiste

T	A	D	U	F	T	I	R	M	A	L	T	R
Q	M	Ö	V	A	N	E	I	S	P	G	S	O
S	C	H	N	A	U	Z	E	H	Ü	E	C	Y
O	D	E	M	U	K	T	C	S	H	R	H	I
A	E	P	I	Ä	B	S	H	W	E	U	N	L
P	A	M	E	V	C	A	E	F	X	C	Ü	T
N	A	S	F	S	C	H	N	U	I	H	F	C
B	O	M	G	E	I	N	Z	T	U	Ä	F	E
E	R	G	E	S	T	A	N	K	A	H	E	P
B	Ü	K	L	Ä	V	W	E	Z	T	O	L	K
N	S	T	U	A	S	T	I	N	K	E	N	R
B	S	C	H	N	U	P	P	E	R	N	L	Q
I	E	R	U	P	Ü	A	F	C	X	O	N	Ö
Z	L	T	R	A	Y	M	Ä	L	I	E	W	U

Findest du die zehn Wörter, die etwas mit der Nase zu tun haben?

-----Wenn es schwerer sein soll, hier nach hinten knicken!-----

senkrecht:

riechen, Geruch, schnüffeln, Mief, Rüssel

waagrecht:

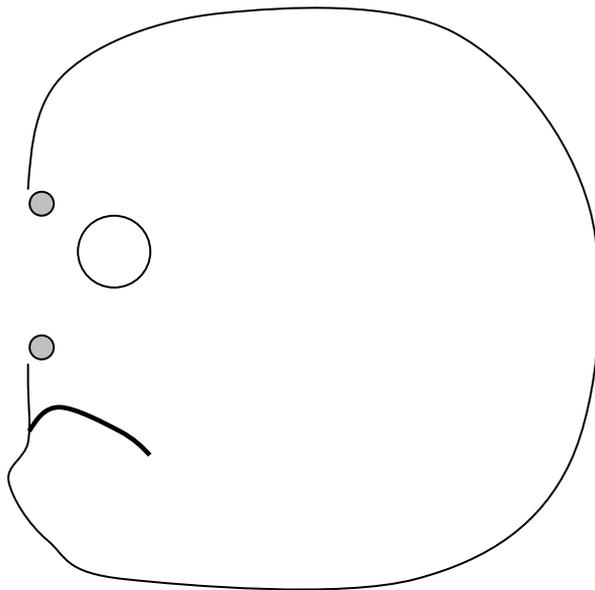
Duft, stinken, Gestank, schnuppern, Schnauze

N 8

Mal- und Bastelecke

So bastelst du dir Zwerg Nase.:

1. Male das Gesicht sorgfältig an!
2. Klebe das Papier auf einen Karton!
3. Bohre an den Stellen mit den Punkten Löcher durch Papier und Karton!
Am besten geht das mit einem etwas dickeren Nagel.
4. Führe ein Stück Schnur oder eine kleine Kette durch die Löcher!
5. Klebe die Enden der Schnur mit Tesa an der Rückseite des Bildes fest.
6. Jetzt kannst du dem Gesicht verschiedene Nasen geben.



O 1

Lese-Meister

Obstsalat

Julia möchte einen Obstsalat für ihre Familie zubereiten.

Es ist aber kein Obst mehr da. Sie überlegt, was sie braucht:

„Ich brauche drei Äpfel, zwei Bananen, zwei Orangen,
vier Mandarinen, eine Zitrone und einige Trauben.

Am besten schreibe ich mir einen Einkaufszettel, damit ich
beim Einkaufen an alles denke.“

Schreibe Julias Einkaufszettel!

Vielleicht magst du ja auch noch andere Obstsorten.

Das muss ich kaufen:

0 2	Schreib- Werkstatt	
-----	-------------------------------	--

Spitzt die Ohren!

Fruchtsalat ist ein _ _ _ _ _ aus Früchten.

Erdbeerkuchen ist ein _ _ _ _ _ mit Erdbeeren.

Kirscheis ist ein _ _ _ aus Kirschen.

Esskastanien sind _ _ _ _ _ _ _ _ , die man essen kann.

Du findest bestimmt noch ganz viele ähnliche Sätze:

0 3	Rätsel- Kiste	
-----	--------------------------	--

Welches Obst...

... hat Schneewittchen gegessen? _ _ _ _ _

... lieben Affen? _ _ _ _ _

... beginnt mit B und ist gelb? _ _ _ _ _

... verteilt der Nikolaus gerne? _ _ _ _ _

... ist rot? _ _ _ _ _

Erfinde eigene Obsträtsel und schreibe sie auf:

O 4	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

Es gibt sehr viele verschiedene Obstsorten.

Auf welchen Seiten im roten Teil des Wörterbuches
findest du Obstwörter?

Schreibe die Namen und die Seitenzahlen auf.

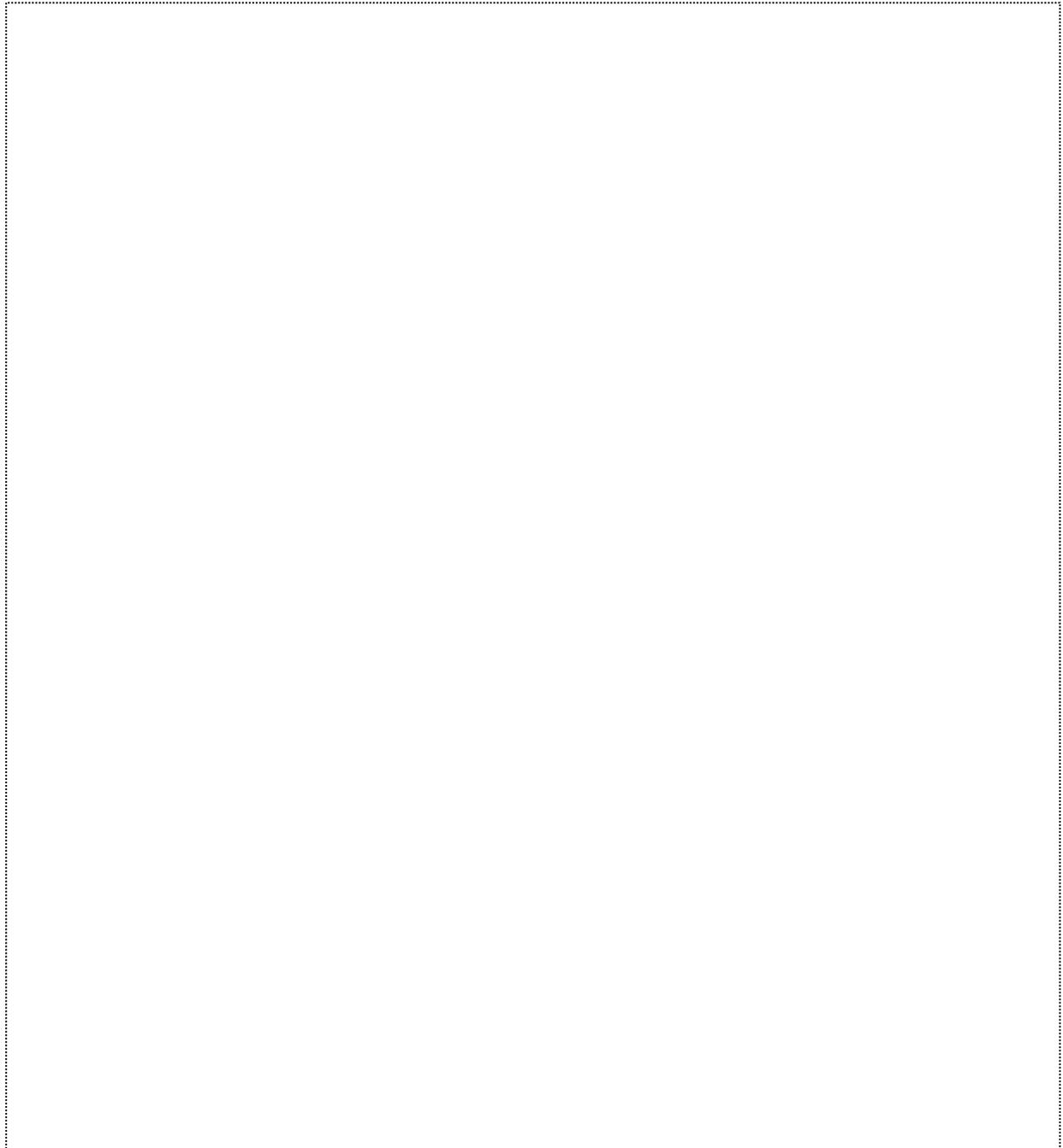
Du kannst natürlich auch im anderen Teil des Wörterbuchs
nach Obstwörtern suchen!

Obstsorte	Seite im Wörterbuch

O 6

Mal- und Bastelecke

Suche in Werbeprospekten nach Obstangeboten.
Schneide die Obstwörter aus und klebe sie hier auf:



Paule Puhmanns Paddelboot

Paule Puhmann wohnt in Hamburg am Meer. Er hat ein Paddelboot. Paule Puhmann ist der Freund vieler Kinder. Eines Tages leihen sich die Kinder Paulas Paddelboot. Mit dem Paddelboot reisen sie über das Meer. Dabei treffen sie viele Kinder und lernen ihre Sprachen.

Zuerst begegnen sie Annabella in Portugal. Von Annabella lernen sie:

Bom Dia! Adeus! Das heißt:
Guten Tag! Auf Wiedersehn!
Gemeinsam setzen sie die Reise fort.

In Spanien nehmen sie Pedro mit. Er bringt ihnen bei:

Buenos Dias! Hasta la vista!

Dann lernen sie in Italien Marinella kennen. Dort sagen alle:

Bon giorno! Arrevidercci!

Janko steigt in Jugoslawien in ihr Boot. Jetzt lernen die Kinder:

Dobar dan! Dovi dschenja!

In Griechenland treffen sie Wassili. Er sagt zu ihnen:

Kalimera! Jassu, jassu!

Ayshe und Achmet nehmen sie in der Türkei an Bord. Bei ihnen heißt es:

Merhaba! Güle, güle!

Langsam geht die Reise zu Ende.

In Hamburg wartet Paule Puhmann schon sehnsüchtig auf die Kinder. Sie feiern ein großes Fest.

Nun können sie sich in vielen Sprachen begrüßen und verabschieden.

P 2

Lese-Meister

Wenn du die Geschichte von Paule Puhmanns Paddelboot richtig gelesen hast, kannst du dich in mehreren Sprachen begrüßen und verabschieden.

Beantworte die folgenden Fragen! Als Lösungswort erhältst du ein bekanntes deutsches Begrüßungswort.

1. Sage in Pedros Sprache „Auf Wiedersehn“!

1

2. Wie sagt Wassili „Guten Tag“?

2

3. In der Türkei verabschiedet man sich mit:

3

4

4. Wie begrüßt du eine Person auf italienisch?

5

Lösungswort:

1

2

3

4

5

P 3

Schreib- Werkstatt

Die Kinder reisen viele Tage mit Paule Puhmanns Paddelboot über das Meer.

Schreibe noch einmal die verschiedenen Stationen auf!
Die vorgegebenen Satzanfänge helfen dir:

Die Kinder beginnen ihre Reise in _____.

Zuerst fahren sie _____.

Anschließend bringt sie das Boot _____

_____.

Von dort aus geht es _____.

Danach reisen _____.

Das nächste Ziel _____.

Schließlich kommen sie _____.

Ihre Reise endet wieder _____.

P 4

Rätsel- Kiste

Im folgenden Rätselkasten findest du vier Ländernamen, die du von der Reise der Kinder kennst.

Ein Land hat sich aber ebenfalls im Rätselkasten versteckt, das die Kinder nicht bereist haben.

S	S	D	U	X	T	R	O
L	I	T	A	L	I	E	N
S	M	Ü	N	I	T	D	O
P	O	R	T	U	G	A	L
A	P	K	Z	R	G	K	H
N	B	E	L	G	I	E	N
I	E	I	Y	R	W	I	P
E	S	D	T	V	E	N	M
N	W	J	F	E	U	A	S

1. Land: _____

2. Land: _____

3. Land: _____

4. Land: _____

Land (neu): _____



Auf dieser Landkarte findest du alle Länder, die die Kinder auf ihrer Reise besucht haben.

Markiere mit einem Stift, wie du dir vorstellst, dass die Kinder mit dem Paddelboot gefahren sind!

Suche auf weiteren Landkarten oder auf dem Globus Städte am Meer, die die Kinder auf ihrer Reise besucht haben könnten! Vielleicht kennst du bestimmte Städte auch von euren Urlaubsreisen.

Schreibe die Städtenamen auf!

P 6	Sprach- Spiele	
-----	---------------------------	--

Auf ihrer Reise haben die Kinder viele Länder kennen gelernt.
Zwei Länder haben in ihrem Namen ein „P“ oder „p“.
Schreibe diese Ländernamen auf!

1. _____
2. _____

Finde selbst Ländernamen mit „P“ oder „p“!

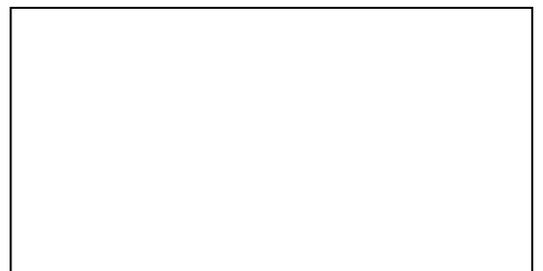
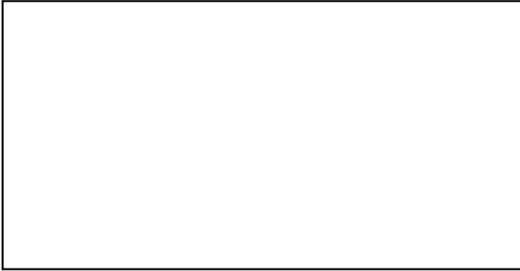
1. P _ L _ _
2. Ä _ Y _ T _ N
3. P A _ A _ A
4. _ A _ A N
5. _____
6. _____

P 7

Mal- und Bastecke

Jedes Land hat seine eigene Fahne.

Suche dir ein oder zwei Länder aus und male deren Fahnen!



P 8

Lösungen

- Lese-Meister: 1. *H*asta la vista!
2. *K*alimera
3. Gü*l*e, gü*l*e!
4. Bon gi*o*rno

Lösungswort: Hallo

Rätsel:

S	S	D	U	X	T	R	O
L	I	T	A	L	I	E	N
S	M	Ü	N	I	T	D	O
P	O	R	T	U	G	A	L
A	P	K	Z	R	G	K	H
N	B	E	L	G	I	E	N
I	E	I	Y	R	W	I	P
E	S	D	T	V	E	N	M
N	W	J	F	E	U	A	S

- Sprachspiele: 1. Portugal
2. Spanien

- eigene Ländernamen: 1. Polen
2. Ägypten
3. Panama
4. Japan

Q 1	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Quasselkopp

„Ben, du bist eine richtige Quasselstrippe“, sagt Mama oft.
Bens Lehrer, Herr Heim, hat das auch schon zu ihm gesagt.
Und er hat es ihm sogar geschrieben im letzten Zeugnis.

Da stand nämlich drin:

„Ben redet im Unterricht laufend dazwischen
und unterhält sich sehr oft mit anderen Kindern,
anstatt zu schreiben oder zu rechnen.

Er lässt andere kaum zu Wort kommen.“

Aber dafür kann Ben doch nichts. Er hat einfach zu viele Ideen.
Die hüpfen wild in seinem Kopf herum und wollen raus.
Und dann muss er einfach reden, plappern, quasseln.

So geht es Ben auch am Freitagabend.

Da darf er bei Oma übernachten.

Im Schlafanzug sitzt er bei Oma am Küchentisch und erzählt
und erzählt. Dabei soll er doch schon längst im Bett liegen.

„Stopp – stopp – stopp, du Quasselkopp!“, ruft Oma schließlich.

„Jetzt ist Schluss mit dem Geplapper, sonst kommt heute Nacht
noch der Quasselkopp zu dir!“

„Der Quasselkopp?“, fragt Ben. „Wer ist das?“

„Das hat meine Mama immer zu mir gesagt,
wenn ich so viel gequasselt habe wie du jetzt gerade“,
sagt Oma.

„Und, hast du den Quasselkopp einmal gesehen?“,
will Ben wissen. „Zu mir ist er nie gekommen.

Ich habe dann nämlich immer aufgehört zu plappern
aus lauter Angst vor dem Quasselkopp“, erklärt Oma.

„Vor dem hätte ich keine Angst“, meint Ben.

Wenig später liegt Ben im Bett.

Er liest noch ein bisschen „Wilde Kerle“,
dann schläft er ein und beginnt auch gleich zu träumen.

Ben liegt auf einer großen Blumenwiese.

Er spürt den sanften Wind und hört,
wie die Grillen zirpen und die Vögel zwitschern.

Ab und zu brummt ein Käfer vorbei,
Schmetterlinge flattern durch die Luft.

„Richtig schön ist es hier“, denkt Ben
und schaut in den blauen Himmel.

Q 3

Lese-Meister

Da entdeckt er zwischen zwei weißen Wolken
einen kleinen dunklen Punkt.
Ben beobachtet den Punkt,
der sich zwischen den Wolken hin und her bewegt.
Allmählich wird der Punkt größer und größer.
Irgend etwas kommt auf Ben zu. Ist das ein Ballon?

→ „Da sind ja Füße dran und kleine Beine“, bemerkt Ben
nach einer Weile.
Jetzt ist er richtig gespannt, was da auf ihn zu schwebt.
Kurze Ärmchen und Hände hat das Wesen auch.
Es kommt näher und näher.
Nun fällt Ben der riesige Kopf
mit den abstehenden Ohren auf.
Haare hat das ulkige Wesen fast keine.
Genau fünf Haare stehen gerade in die Luft.
Lustige runde Augen sitzen über einer frechen Stupsnase.
Und darunter: ein riesiger Mund.
Und dann kann Ben es hören:
„Hallo, hallihallo, hallöchen – alles klar zum Landen –
Achtung – hops!“,
ruft das Wesen mit schnarrender Stimme und landet
direkt neben Ben im Gras.
→ Es ist ungefähr so groß wie Ben.

Q 4	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

„Wer bist denn du?“, fragt Ben.

„Wer ich bin?

Liegt da auf der Wiese und weiß nicht, wer ich bin!

Gestatten – Quentin Quirinius Quasselkopp!“

„Der Quasselkopp!“, denkt Ben.

Aber da plappert der Quasselkopp schon weiter:

„Das war ein Flug wie aus dem Bilderbuch!

Ein Traumwetter! Nicht ein Tropfen Regen!

Mit Toplandung! Butterweich und punktgenau!“

Ben möchte den Quasselkopp so viel fragen,
aber er kommt gar nicht dazu.

Denn Quentin Quirinius Quasselkopp erzählt einfach
weiter ohne Pause. Da wird es Ben zu bunt.

„Stopp – stopp – stopp, du Quasselkopp!“, schreit er so
laut er nur kann. Ganz erstaunt ist der Quasselkopp still.

„Wo kommst du überhaupt her?“, nutzt Ben die Pause.

„Wo ich herkomme?“, wiederholt Quasselkopp.

„Ich komme aus dem Plapperland,
genauer gesagt aus dem schönen Städtchen Laber
am großen Redefluss.

Q 5	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Dort wohne ich in der Schnattergasse, direkt am Schwatzplatz.

Mit meinen Freunden Eugenia von Tratsch und Fridolin Fasel

treffe ich mich oft zum Kaffeeklatsch.

Dann essen wir gefüllte Plaudertaschen

und trinken dazu ein Tässchen Blubberte.

Das ist wunderschön.

Soll ich dich mal mitnehmen ins Plapperland?

Das würde dir bestimmt gefallen.

He, hörst du mir überhaupt noch zu?

Hallo! Hallo, Ben! Hörst du mich?“

„Woher kennt der Quasselkopp meinen Namen?“, wundert sich Ben.

„Hallo, Ben! Hörst du mich? Aufwachen, Ben!

Wir wollen doch heute in den Zoo.

Da kannst du nicht im Schlafanzug hin.

Los, raus aus dem Bett!“, ruft Oma gut gelaunt.

„Und was wird aus dem Plapperland?“, fragt Ben verschlafen.

„Plapperland? Papperlapapp!“, meint Oma nur

und zieht Ben die Decke weg.

Q 6	Schreib- Werkstatt	
-----	-------------------------------	--

Die Geschichte von Ben ist natürlich noch nicht zu Ende.

Im nächsten Traum begegnet Ben dem Quasselkopp wieder.

Er lässt sich von ihm ins Plapperland mitnehmen.

Sie treffen Fridolin Fasel und Eugenia von Tratsch.

Was erlebt Ben dort?

Schreibe die Geschichte von Ben und Quasselkopp im Plapperland weiter!

Hier ein paar Tipps:

- Du kannst die Stadt Laber am großen Redefluss beschreiben.
Wie sehen die Häuser und Straßen aus?
- Wie sind die Freunde von Quasselkopp, Fridolin Fasel und Eugenia von Tratsch?
Wie benehmen sie sich, wie sehen sie aus?
- Was passiert beim Kaffeeklatsch, bei dem Ben mitmacht?
- Was gefällt Ben im Plapperland, was gefällt ihm nicht?

Q 7

Rätsel- Kiste

Viele Wörter meinen fast das gleiche wie das Wort „sagen“.

Diese Wörter mit ähnlicher Bedeutung bilden ein **Wortfeld**.

Im Rätsel sind 10 Wörter aus dem Wortfeld „sagen“

durcheinander geraten.

Kannst du die Purzelwörter wieder richtig aufschreiben?

zrähnele e_____

schnqueta qu_____

fnure r_____

rnelfüst f_____

remnulm m_____

lülnerb b_____

memjarn j_____

luschnen n_____

prepnalp p_____

neichterb b_____

Q 8	Mal- und Bastelecke	
-----	--------------------------------	--

Du bist ein Maler.

Du sollst zum Quasselkopp-Buch Bilder malen.

Male den Quasselkopp!

Lies vorher in der Geschichte noch einmal genau nach!

Lies vom ersten bis zum zweiten Pfeil!

Da wird der Quasselkopp genau beschrieben!

R 1	Lese-Meister	
-----	--------------	--

Der Riese _ _ _ _ _

_ _ _ _ _ ist ein Riese. Er ist sehr groß und stark. Aber leider ist er ein richtiger Angsthase. _ _ _ _ _ fürchtet sich vor Eulen und Füchsen, Spinnen und Wespen. Es gibt nichts, wovor er sich nicht fürchtet.

Einmal versteckte er sich einen ganzen Tag hinter einem Baum, weil er einen Hirsch in der Nähe gesehen hatte. Da er aber vor allem davonlief, konnte er keine Freunde finden. Der Riese wünschte sich jedoch nichts sehnlicher als einen Freund.

Er war schon ganz traurig vor lauter Einsamkeit. Dabei bemerkte _ _ _ _ _ gar nicht, dass die Tiere noch mehr Angst vor ihm hatten. Alle lebten in Furcht vor dem Riesen, weil er so groß und stark war.

Nahm er einmal all seinen Mut zusammen, um ein junges Fuchselein zu streicheln, verschwand es husch in seinem Bau.

Deshalb lief der Riese eines Tages völlig unglücklich fort. Er lief so lange, bis er nicht mehr konnte. Erschöpft legte er sich auf eine Wiese und dachte:

Wenn ich nur einen Freund hätte. Er müsste gar nicht groß sein. Gerade so, dass man ihn in die Hand nehmen und streicheln kann und ein bisschen mit ihm reden.

Er machte die Augen zu und stellte sich vor, wie schön das wäre. Dabei hatte er auf einmal das Gefühl, etwas Warmes, Weiches kuschelte sich in seine ausgestreckte Hand.

Was war das nur?

R 2

Lese-Meister

Der Riese hat einen Namen. Wenn du die folgenden Fragen richtig beantwortest, kannst du den Namen herausfinden und in die Geschichte einsetzen.

Der Riese hat viele Freunde. O

Der Riese hat einen Freund. M

Der Riese hat keinen Freund. B

Der Riese ist einsam. A

Der Riese ist stark. R

Der Riese ist tapfer. S

Er wünscht sich einen Bruder. Ö

Er wünscht sich einen großen Freund. Z

Er wünscht sich einen kleinen Freund. T

Die Tiere fürchten den Riesen wegen seiner Größe. O

Die Tiere fürchten ihn wegen seiner lauten Stimme. K

Die Tiere fürchten ihn wegen seiner Stärke. L

Er legt sich auf eine Wiese. O

Er legt sich in den Wald. A

Er legt sich auf den Weg. M

Lösung: _ _ _ _ _

R 3

Schreib- Werkstatt

In die Hand des Riesen legt sich etwas Warmes, Weiches hinein.

Auf dem Bild kannst du sehen, was sich dem Riesen in die Hand kuschelt.



Dieses kleine Tier ist genau das Gegenteil des Riesen.

Überlege dir, welche Eigenschaften dieses Tier hat und schreibe sie auf!

Es ist nicht groß, sondern

_____ .

Es ist nicht ängstlich, sondern

_____ .

R 5

Rätsel- Kiste

In dem Rätselkasten haben sich 7 Wörter versteckt, die du in der Riesengeschichte gelesen hast.

B	L	P	O	F	G	W	Ö
A	Z	H	I	R	S	C	H
R	W	B	Y	E	M	F	N
T	E	D	W	U	A	I	G
O	S	P	I	N	N	E	V
L	P	J	E	D	G	K	U
O	E	E	S	O	S	T	X
K	M	Ü	E	S	T	H	L

R 6	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

Es gibt ein Gebirge, das **Riesengebirge** heißt.

Versuche in Sachbüchern, im Lexikon, im Internet unter

www.wikipedia.org/wiki/Riesengebirge

www.polish-online.com/polen/staedte/riesengebirge.php

Antworten auf folgende Fragen zu finden:

1. Wo liegt das Riesengebirge?

2. Wie hoch sind die Berge im Riesengebirge?

3. In diesem Gebirge soll einst ein Riese gelebt haben.
Wie heißt er?

Eine Legende erzählt, wie der Riese zu seinem Namen kam: Eines Tages verliebte sich der Riese in ein Mädchen und nahm es mit in sein Reich. Das Mädchen aber war sehr unglücklich und wollte wieder zurück. Sie versprach dem Riesen, ihn zu heiraten, wenn er für sie alle *Rüben* auf dem Feld zählen würde. Während der Riese die *Rüben* zählte, gelang dem Mädchen die Flucht.

R 7

Sprach- Spiele

Es gibt viele Wörter mit *-ie* .

Versuche möglichst viele Wörter durch Reimwörter zu finden:

R iese	Sch iene	Sp iel	Fl iege
W ____	M ____	v ____	W ____
L ____	B ____	St ____	Z ____
Fl ____			S ____

Z iegel	Br ief	T ier	L iebe
Sp ____	t ____	B ____	Tr ____
T ____	sch ____	St ____	S ____
R ____		v ____	

Findest du selbst noch weitere Wörter mit *-ie* ?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

R 8

Lösungen

Rätsel-Kiste:

<i>B</i>	L	P	O	<i>F</i>	G	W	Ö
<i>A</i>	Z	<i>H</i>	<i>I</i>	<i>R</i>	<i>S</i>	<i>C</i>	<i>H</i>
<i>R</i>	<i>W</i>	B	Y	<i>E</i>	M	F	N
<i>T</i>	<i>E</i>	D	<i>W</i>	<i>U</i>	<i>A</i>	I	G
<i>O</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>I</i>	<i>N</i>	<i>N</i>	<i>E</i>	V
<i>L</i>	<i>P</i>	J	<i>E</i>	<i>D</i>	<i>G</i>	K	U
<i>O</i>	<i>E</i>	E	<i>S</i>	O	<i>S</i>	T	X
K	M	Ü	<i>E</i>	S	<i>T</i>	H	L

Das Sams

Herr Taschenbier hat eine komische Woche hinter sich.

Am Sonntag schien die Sonne.

Am Montag kam sein Freund Herr Mon zu Besuch.

Am Dienstag hatte Herr Taschenbier Dienst.

Am Mittwoch war genau die Mitte der Woche.

Am Donnerstag gab es ein Gewitter mit viel Donner.

Am Freitag hatte Herr Taschenbier frei.

Am Samstag sieht Herr Taschenbier viele Leute,
die ein seltsames Wesen betrachten.

Wer kann dieses Wesen sein?

Herr Taschenbier denkt ein bisschen nach und sagt dann:

„Am Samstag – Sams! Das ist ein Sams!“

Tatsächlich, das Wesen ist das Sams.

Das Sams singt viele Lieder und macht lustige Gedichte.

Es kann mit seinen blauen Punkten im Gesicht

Wünsche erfüllen.

Nimm dir ein Lineal!

Unterstreiche in der Geschichte ...

- alle Wochentage mit rot!
- alle Wörter, die zu einem Wochentag passen, mit blau!
(Beispiel: Sonntag – Sonne)
- alles, was das Sams tut und kann, mit gelb!

S 2	Schreib- Werkstatt	
-----	-------------------------------	--

Das Sams kann mit den Wunschkarten Wünsche erfüllen.

Stell dir vor, das Sams kommt zu dir.

Du darfst dir etwas wünschen.

Du darfst dir nur nicht wünschen, dass sich alle
Wünsche erfüllen.

Das klappt nämlich nicht. Das ist bei Samsen halt so.

Schreibe fünf Wünsche auf, die das Sams dir erfüllen soll!

Oder

Du hast dir vom Sams etwas gewünscht.

Der Wunsch geht in Erfüllung.

Was passiert jetzt?

Schreibe eine Geschichte!

S 3	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

Zwei Forscherfragen für dich:

Wer hat denn das Sams erfunden?

Wie viele Bücher vom Sams gibt es?

Schreibe den Namen des Autors auf!

Schreibe auf, wie die verschiedenen Sams-Geschichten heißen!

S 4

Sprach- Spiele

Das Sams kann ganz toll reimen.
Kannst du das auch?
Finde die passenden Reimwörter!

In Tante Olgas Blumenvase
sitzt ein kleiner brauner

Bei Detlef Dudel wohnt im Schuh
ein schöner weißer

Es tanzt mit Anmut und galant
Willibald, der

Am Abend schlürft ein Gläschen Wein
Adelheid, das

In der Wanne von Frau Frei
schwimmt ein kleiner

Aus dem Apfel winkt gerade
Annegret, die flotte

Tom, der Cowboy, sitzt verkehrt
auf Mister Bo, dem schwarzen

Auf der Weide grast ganz brav
Annabell, das weiße

Warzenschwein

Kakadu

Made

Pferd

Hammerhai

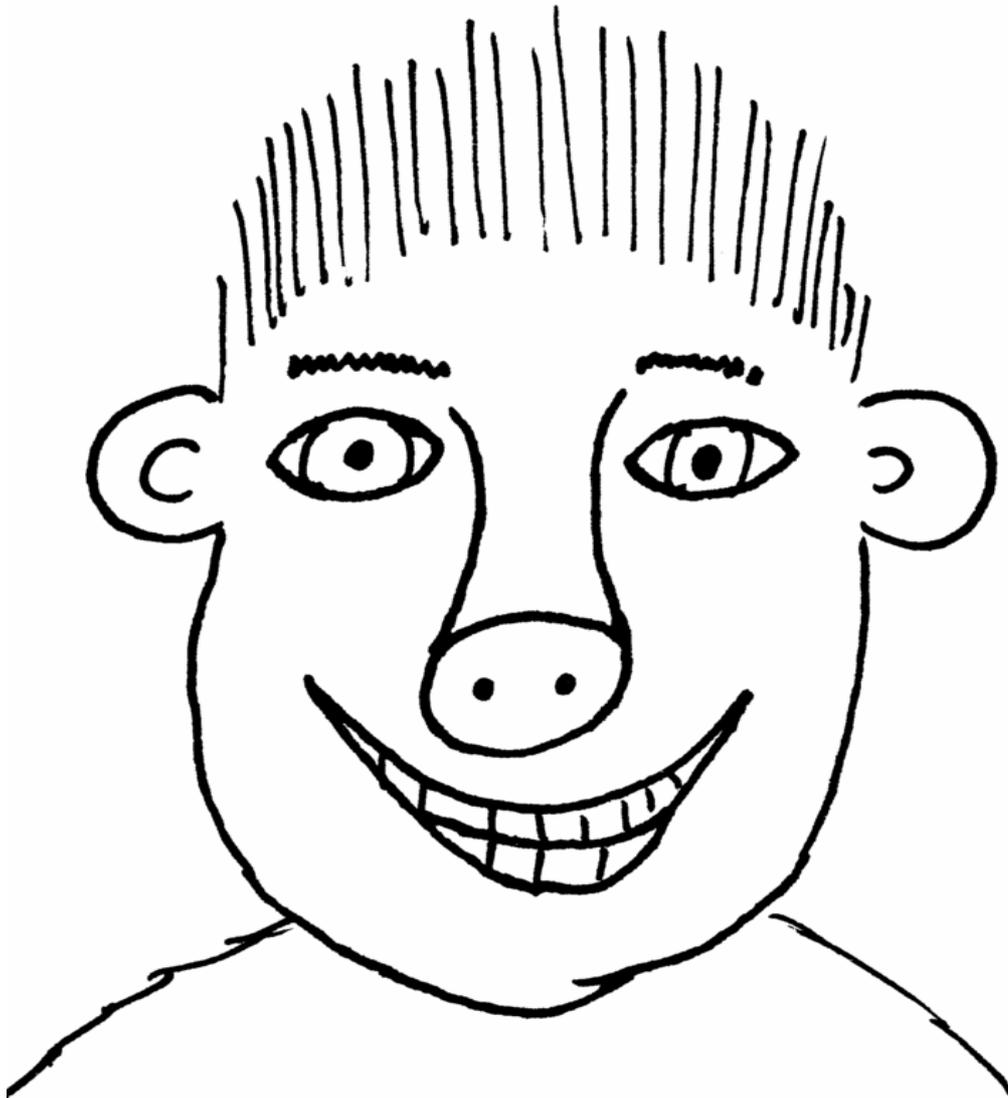
Elefant

Hase

Schaf

S 5

**Mal- und
Bastelecke**



Sams hat seine Wunschkarte verloren. In der Rätselkiste erfährst du, wie du ihm helfen kannst.

S 6

Rätsel- Kiste

O	P	U	L	P	T	R	P	L	K	E	S	T
D	A	L	S	U	R	P	U	N	K	T	P	O
K	T	R	T	N	P	U	N	K	T	F	U	M
P	N	P	E	K	H	C	T	P	U	Y	N	S
U	W	U	V	T	Z	H	A	D	L	P	K	U
N	K	N	P	U	N	K	T	R	A	B	T	E
K	L	K	U	O	P	S	T	M	P	K	T	H
T	S	T	E	P	U	O	S	P	U	N	K	T
S	A	M	S	D	N	F	W	U	N	G	P	I
O	R	P	U	N	K	T	F	L	K	Q	S	U
E	N	O	M	T	T	L	R	T	T	J	K	V

Das Sams hat seine Wunschkpunkte verloren.

Kannst du sie wieder finden?

Suche das Wort „Punkt“ im Buchstabengitter! Male dem Sams so viele Punkte ins Gesicht, wie du das Wort „Punkt“ im Wörtergitter gefunden hast!

Es sind _____ Punkte.

Das Gesicht vom Sams hast du schon beim Rätsel gesehen.
Im ersten Sams-Buch wird genau beschrieben,
wie das Sams aussieht:

*Die Gesichtsfarbe war grün
mit großen blauen Punkten dazwischen.
Aus den feuerroten Haaren,
die wie Stacheln eines Igels nach oben standen,
schauten zwei abstehende Ohren.
Und so sah der Körper aus,
auf dem dieser Kopf saß:
Zuerst fiel der grüne, prallrunde Trommelbauch auf,
weil er so groß war.
Die Arme und Hände waren die eines Kindes,
die Füße dagegen erinnerten an vergrößerte Froschfüße.
Brust und Bauch waren glatt und grün,
der Rücken rot behaart wie bei einem Orang-Utan.*

- Lies dir die Beschreibung durch!
- Schneide den Kopf von der Rätsel-Seite aus und klebe ihn auf ein Blatt!
- Male einen Körper zum Kopf!
- Male alles so an, dass es zur Beschreibung passt!

T1	Lese-Meister	
----	---------------------	--

Tiergedicht

Katzen haben vier _ _ _ _ _	Leine
Genauso viel wie _ _ _ _ _	Pflanzen
_ _ _ _ _ haben keine.	Gedicht
Hunde gehen an der _ _ _ _ _	Beine
Gehen über Stock und _ _ _ _ _	Schweine
_ _ _ _ _ können das nicht.	Schlangen
Nicht einmal in einem _ _ _ _ _	Steine

Schneide die Wörter aus und klebe sie an die passende Stelle!

T 2	Schreib- Werkstatt	
-----	-------------------------------	--

Spitz die Ohren!

Der Waschbär ist ein __ __ __, der sich oft wäscht.

Die Rennmaus ist eine __ __ __ __, die schnell läuft.

Der Schwertfisch ist ein __ __ __ __ __, der ein Maul wie ein Schwert hat.

Der Windhund ist ein __ __ __ __, der schnell wie der Wind ist.

Erfinde eigene Sätze!

(Hausmaus, Honigbiene, Eisbär, Wühlmaus ...)

Vielleicht kennst du ähnliche Wörter!

T 3

Rätsel- Kiste

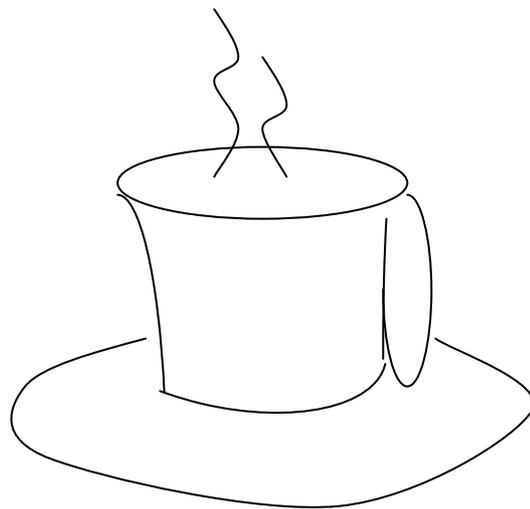
Zehn „T“-Wörter haben sich versteckt.
Findest du sie alle?

A	B	T	C	F	G	H	D	T	I	N	T	E	C
G	K	O	I	H	I	K	P	J	L	M	O	F	E
I	K	M	H	T	A	N	N	E	C	F	I	N	O
M	D	C	G	B	G	H	D	E	F	M	N	Q	X
G	T	I	M	H	A	G	H	C	T	A	S	S	E
P	D	O	C	I	G	Q	N	F	L	I	J	G	C
M	P	X	I	B	Z	T	A	N	T	E	D	O	J
L	E	Y	Z	T	H	P	F	F	E	H	J	G	C
V	T	C	X	O	Z	B	N	K	I	A	D	L	G
H	I	Z	Z	M	L	L	F	M	O	E	H	C	J
N	S	D	E	A	I	T	E	L	L	E	R	X	L
N	C	H	Y	T	E	K	X	M	Q	H	K	G	E
Z	H	Z	N	E	B	N	A	L	T	I	G	E	R
H	Z	A	L	M	N	D	P	J	K	H	B	G	D

T 5	Sprach- Spiele	
-----	---------------------------	--

Reimen macht Spass!

T
K
M
G
R



T 6	Lösungen	
-----	----------	--

Rätsel-Kiste:

A	B	T	C	F	G	H	D	T	I	N	T	E	C
G	K	O	I	H	I	K	P	J	L	M	O	F	E
I	K	M	H	T	A	N	N	E	C	F	I	N	O
M	D	C	G	B	G	H	D	E	F	M	N	Q	X
G	T	I	M	H	A	G	H	C	T	A	S	S	E
P	D	O	C	I	G	Q	N	F	L	I	J	G	C
M	P	X	I	B	Z	T	A	N	T	E	D	O	J
L	E	Y	Z	T	H	P	F	F	E	H	J	G	C
V	T	C	X	O	Z	B	N	K	I	A	D	L	G
H	I	Z	Z	M	L	L	F	M	O	E	H	C	J
N	S	D	E	A	I	T	E	L	L	E	R	X	L
N	C	H	Y	T	E	K	X	M	Q	H	K	G	E
Z	H	Z	N	E	B	N	A	L	T	I	G	E	R
H	Z	A	L	M	N	D	P	J	K	H	B	G	D

U 1	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Auf der Burg Eulenstein wohnt der Uhu Schuhu.

Der Uhu Schuhu hat eine Freundin: das kleine Gespenst.

Eines Nachts erzählt der Uhu Schuhu dem kleinen Gespenst von seinem schlimmsten Erlebnis:

„Einmal war ich unterwegs zu meiner Höhle, als es bereits hell wurde.

Die grellen Strahlen der Sonne blendeten mich so sehr, dass ich fast nichts mehr sehen konnte.

So schnell ich konnte, versuchte ich nach Hause zu fliegen.

In diesem Augenblick wurde ich von einem Schwarm Krähen angegriffen.

Sie schrien und krächzten fürchterlich.

Mit ihren spitzen Schnäbeln hackten sie auf mich ein.

Es war die Hölle. Ich glaubte, mein letztes Stündlein sei gekommen.“

U 2	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Hast du genau gelesen?

Kreise den Buchstaben ein, wenn der Satz stimmt.
Die Buchstaben ergeben eine Lösung, die zur
Geschichte passt.

(B) Auf Schloss Eulenstein wohnt der Uhu Schuhu.

(E) Auf Burg Eulenstein wohnt der Uhu Schuhu.

(U) Die Strahlen der Sonne blenden den Uhu.

(O) Der Uhu wird von den Strahlen des Mondes
geblendet.

(M) Schnell will der Uhu in den Turm fliegen.

(L) Der Uhu versucht schnell in seine Höhle zu
fliegen.

(A) Die Bussarde hacken mit den Krallen auf
den Uhu ein.

(E) Mit ihren Schnäbeln hacken die Krähen auf
den Uhu ein.

Lösungswort: ____ ____ ____ ____ ____

U 3	Schreib- Werkstatt	
-----	-------------------------------	--

Ob es der Uhu Schuhu wohl geschafft hat, den Krähen zu entkommen?

Überlege dir, wie die Geschichte weitergehen könnte!

Lies deine Geschichte Mitschülern vor!

U 4

Rätsel- Kiste



Als du den Buchstaben U gelernt hast, ist bestimmt die Uhr als Wort oder als Bild aufgetaucht.

Hier siehst du verschiedene Uhren.

Die passenden Wörter kannst du aus den folgenden Wortbausteinen zusammensetzen.

uhr	Sonnen	uhr
Park	uhr	Stopp
uhr	Kuckucks	uhr
Kirchturm	uhr	Taschen

Zum Schluss fügst du Bilder und Wörter passend zusammen.

Kennst du selbst noch weitere Uhren?

Schreibe ihre Namen auf!

U 5

Forscher- Ecke

Früher gab es andere Uhren als heute.

Die Leute kannten die Sanduhr, die Sonnenuhr, die Kerzenuhr oder die Wasseruhr.

Diese Uhren hatten noch kein Uhrwerk und man konnte die Zeit nicht genau angeben.

Hast du Informationen oder Bilder von solchen Uhren?

Später gab es dann Taschenuhren. Vielleicht habt ihr zu Hause auch eine Taschenuhr.

***Weißt du eigentlich,
wer die Taschenuhr erfunden hat?***



U 6

Sprach- Spiele

Das Wort **Uhu** ist ein ganz besonderes Wort.

Schau es dir genau an!

Kennst du die Besonderheit?

Schreibe einmal vom Wort **Uhu** zuerst den letzten Buchstaben, dann den zweiten Buchstaben und am Ende den ersten Buchstaben. _ _ _

Aber jetzt hast du die Besonderheit bestimmt bemerkt.

Genau: Das Wort **Uhu** kann man auch von hinten lesen.

Dann heißt es immer noch **Uhu** .

Kennst du andere Wörter, bei denen das auch geht?

Bei einem Wort helfe ich dir noch.

Es ist ein Vorname für ein Mädchen: A _ _ _

Kennst du auch einen Jungennamen? O _ _ _

Erfinde weitere Namen, die man auch von beiden Seiten lesen kann!

U 7

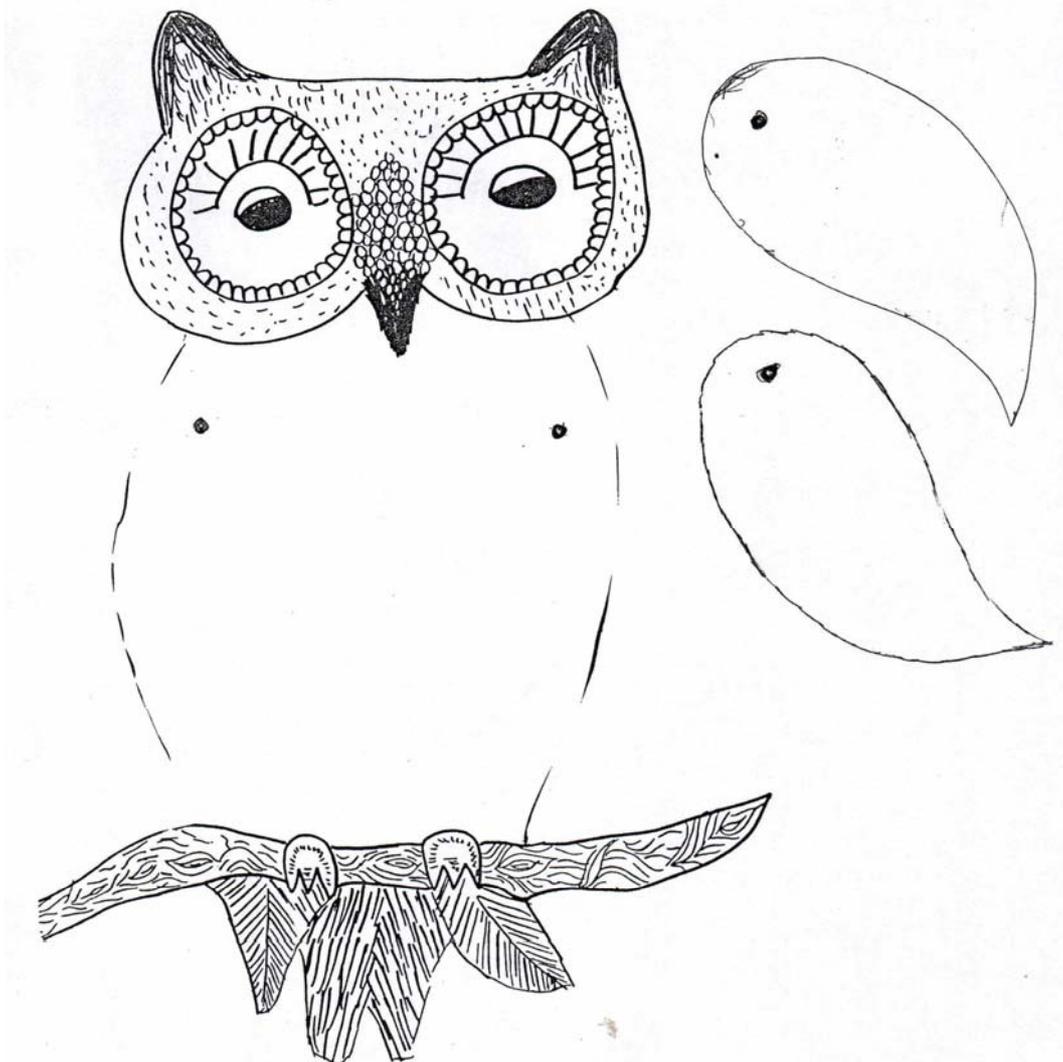
Mal- und Bastelecke

Du kannst dir selbst deinen Uhu Schuhu basteln.

Schneide den Uhu und die Flügel aus!

Befestige die Flügel mit einer Paketklammer an den Flügeln!

Dein Uhu sieht besonders schön aus, wenn du ihn noch anmalst



V 1	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Vogellinchen und V-Vogel

Vogellinchen und V-Vogel machen einen Ausflug. Es ist ihr vierter Hochzeitstag. Sie wollen zum Vierwaldstätter See. Es ist der vierzehnte November. Vogellinchen richtet eine Vesper und V-Vogel holt ihr vierrädriges Vehikel aus der Garage. Dann geht es los!

V-Vogel: Verdammte Ampel! So eine blöde Vollbremsung! Hast du dich auch nicht verletzt, Vogellinchen?

Vogellinchen: I wo, alles in Ordnung. Nun mache nicht so ein verdrießliches Gesicht. Stelle den Motor ab, wir haben viel Zeit.

Die Ampel schaltet auf grün, V-Vogel schaut verträumt in die Gegend.

Vogellinchen: Du, V-Vogel, schau nicht so verträumt durch die Gegend! Es ist grü – ün!!!

V-Vogel: Hach! Der verwünschte Zündschlüssel lässt sich einfach nicht umdrehen!

Vogellinchen: Werd' nicht nervös! Versuche es doch einmal ganz langsam! – Siehst du? Pech, jetzt ist schon wieder rot. Bei „rot“ zu fahren ist nun mal verboten!

Die beiden umarmen sich verliebt. Wildes Gehupe lässt sie hochfahren. – Grün! Das Auto macht einen Hopser nach hinten.

V 2	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

V-Vogel: Verdammter Mist! Das war kein Vorwärtsgang! Diese viermal verwünschte Verkehrsampel! Jetzt ist das Ding doch schon wieder rot!!!

Vogellinchen: Mach dir nichts draus! Nur nicht verlegen werden!
Komm, wir suchen den Vierwaldstätter See auf der Landkarte.

Die beiden schauen nach unten. Grünes Licht, Gehepe. Der Fahrer des nachfolgenden Wagens klopft an die Vorderscheibe.

Fahrer: Sie verrückter Vogel! Sie halten ja den ganzen Verkehr auf! Da!
Die Ampel ist schon wieder grün! Vor Ärger!
Los, vorwärts!

V-Vogel saust los. Der schimpfende Autofahrer muss hastig zur Seite springen. Inzwischen warten hinter seinem Auto schon andere Verkehrsteilnehmer. Alle schimpfen auf ihn ein: „Sie verbogener Verkehrsblocker! Vor der Ampel herumtratschen! Verschwinden Sie endlich mit ihrem Verkehrshindernis. Da, jetzt ist es schon wieder rot!“

Suche dir Partner. Lest den Text mit verteilten Rollen. Ihr könnt die Geschichte von V-Vogel und Vogellinchen auch spielen. Übt sie ein und spielt sie in eurer Klasse vor!

Untersteiche alle „V/v“-Wörter im Text.

V 4

Rätsel- Kiste

Mache die Verkehrszeichen richtig aus.
Was gehört zusammen? Schreibe die Nummer des Verkehrszeichens zum passenden Text.

Hier müssen Autofahrer ganz besonders auf Radfahrer achten. ____

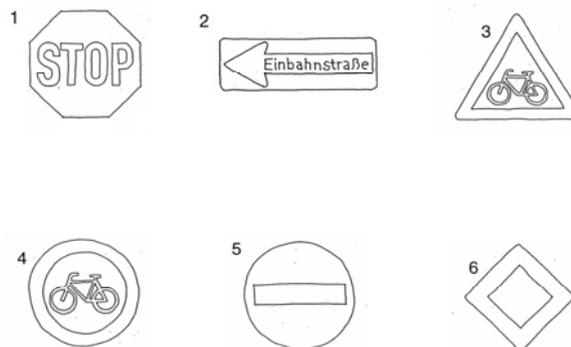
Wenn dieses Schild an einer Kreuzung steht, muss man anhalten und nach rechts und links schauen. Wenn keine Fahrzeuge kommen, darf man die Kreuzung überqueren. ____

Radfahrer dürfen hier nicht weiterfahren. ____

Wenn du dieses Schild in einer Straße siehst, dann darfst du nur in die Richtung fahren, in die der Pfeil zeigt. ____

Dieses Schild zeigt dir, dass du auf dieser Straße Vorfahrt hast. ____

Wenn dieses Schild an einer Straße steht, dann darf kein Fahrzeug hineinfahren. ____



V 5	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

Bilde längere Wörter mit



Das Wörterbuch kann dir helfen.

Du kannst Wörter aufschreiben, die es wirklich gibt
(z. B. vorfahren) oder neue Wörter erfinden.

Wörter, die du erfindest, musst du aber erklären
(z. B.: kreuzfahren – über eine Kreuzung fahren).

Schreibe deine Wörter hier auf:

V 6

Sprach- Spiele

Aus diesen Sätzen kannst du eine Geschichte zusammenstellen.

Die Schule ___ beginnt bald.
___ ist zu Ende.

Alle Kinder stehen ___ an der Ampel.
___ auf dem Schulfest.

Sie ___ warten zusammen.
___ rennen herum.
___ schubsen sich gegenseitig.

Sofie ___ steht auf der anderen Straßenseite
___ kommt angerannt.

Die Ampel ___ ist rot.
___ ist grün.
___ ist gelb.

Sofie ruft: ___ „Wartet auf mich!“
___ „Ich muss warten!“

Ein Auto ___ rast heran.
___ bremst an der Ampel.
___ hupt.

Kreuze an, wie deine Sätze heißen sollen!
Schreibe deine Geschichte auf und finde einen passenden Schluss!
Lies deine Geschichte in deiner Klasse vor!

V 7

Mal- und Bastelecke

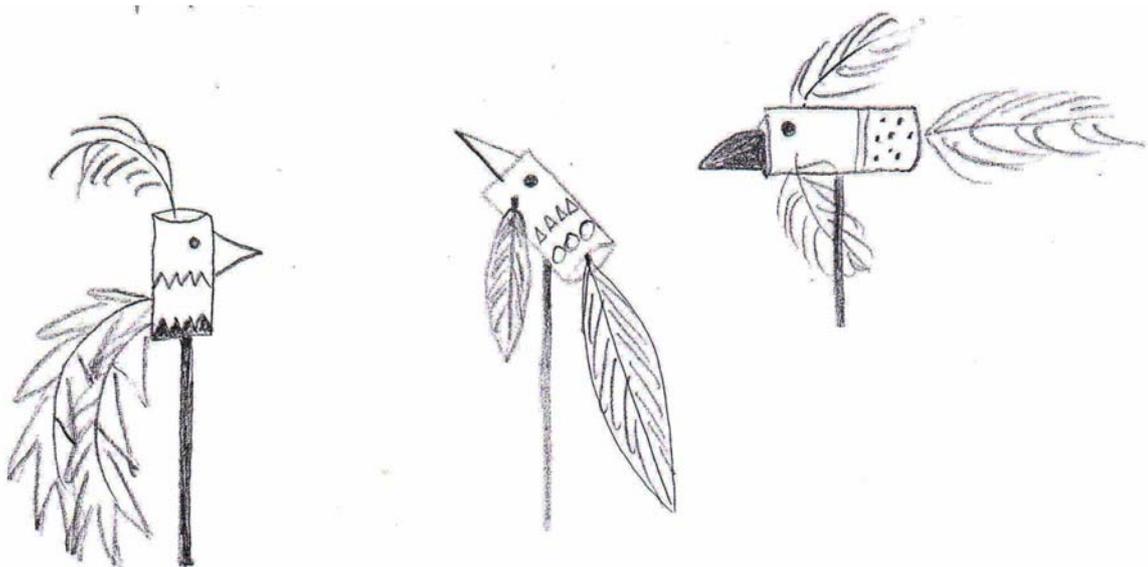
Bastele dir Vogellinchen und V-Vogel.

Du brauchst: 2 Korken, kleine Federn, Draht,
Wasserfarben, Pinsel, Tonpapier, 1 Messer

So geht's:

- Male die Korken bunt an und lasse sie trocknen.
- Zeichne auf Tonpapier 2 Schnäbel auf und schneide sie aus.
- Lasse dir von einem Erwachsenen mit einem Messer einen Schlitz in jeden Korken schneiden.
- Stecke in jeden Schlitz einen Schnabel.
- Klebe die Federn an.
- Stecke den Draht als Halter in die Korken.

Viel Spaß!



W 1	Lese-Meister	
------------	---------------------	--

Die Wawuschels

Die Wawuschels leben draußen im Wald.
Sie wohnen in einem Berg.
Die Wawuschels sind winzig klein.
Alle Wawuschels haben grüne Haare.
Die Haare leuchten im Dunkeln.
Daher brauchen die Wawuschels im Berg keine Lampen.

Von den Wawuschels gibt es nur eine Familie:
den Wawuschelvater,
die Wawuschelmutter,
die Wawuschelgroßmutter,
den Wawuschelonkel,
den Wawuscheljungen Wuschel
und das Wawuschelmädchen Wischel.

Die Wawuschelmutter kocht Tannenzapfenmarmelade.
Das essen die Wawuschels am liebsten.
Der Wawuschelonkel hat immer schlechte Laune.
Die Wawuschelgroßmutter hat ein Zauberbuch.
Aber die Wawuschels können nicht lesen.
Also haben sie nichts von dem Zauberbuch.

Eines Tages hören die Wawuschels in ihrem Berg „bumbumbum“.
Dann kracht es ganz laut.
Alles fliegt durch die Luft.
Was war das?
War das ein Erdbeben?
Wischel und Wuschel wollen es wissen.
Heimlich kriechen sie immer weiter in den Berg hinein.

(nach Irina Korschunow)

W 2

Lese-Meister

Findest du die passenden Wörter?

Setze sie in großen Buchstaben in das Gitterrätsel auf der nächsten Seite ein!

Wenn alles stimmt, erhältst du ein Lösungswort.

Die Wawuschels brauchen keine 1 _____

Die Wawuschels haben grüne 2 _____

Die Wawuschels wohnen in einem 3 _____

Sie kocht für die Wawuschels: 4 _____

Er hat immer schlechte Laune: 5 _____

Die Wawuschels können nicht 6 _____

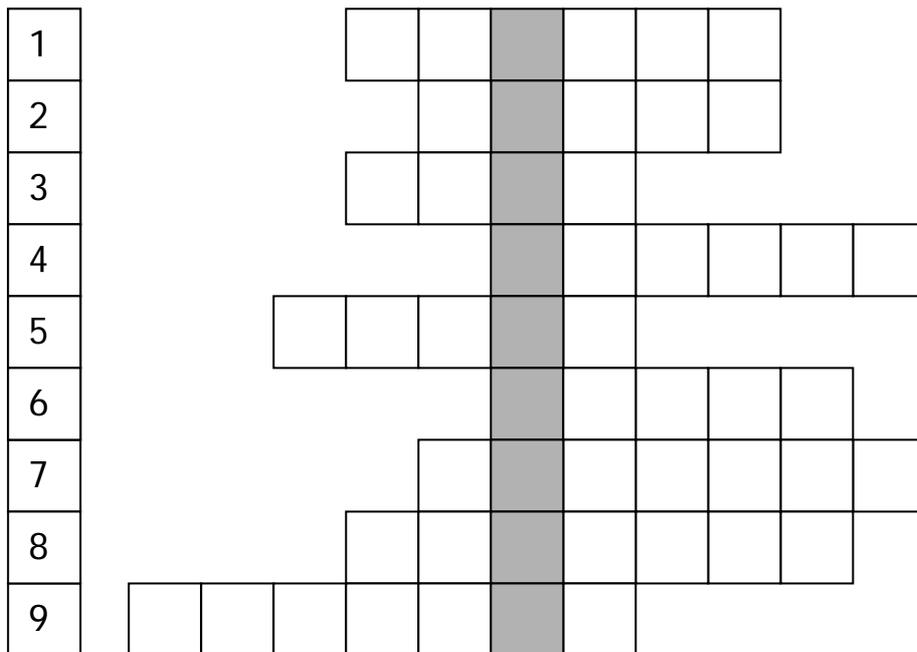
Von den Wawuschels gibt es nur eine einzige 7 _____

Wischel ist das Wawuschel... 8 _____

So heißt der Wawuscheljunge: 9 _____

Nun setze die Wörter in das Rätselgitter auf der nächsten Seite ein!

W 3	Lese-Meister	
-----	---------------------	--



Setze die Wörter in die richtigen Zeilen des Gitterrätsels.

Alle Buchstaben aus den gelben Feldern ergeben ein zusammen ein Wort.

Das Lösungswort heißt: _ _ _ _ _ _ _ _ _

W 4	Schreib- Werkstatt	
-----	-------------------------------	--

Beim großen Knall fliegt in der Wohnung der Wawuschels alles in die Luft.

Der Herd geht auch kaputt.

Nun kann die Mutter keine Marmelade mehr kochen.

Das ist schlimm.

Die Großmutter nimmt ihr Zauberbuch.

Aber sie kann doch nicht lesen.

Sie will mit dem Buch einen neuen Herd zaubern.

Das kann nicht gut gehen.

Was passiert?

Schreibe auf ein Blatt, was die Großmutter so alles zaubert!

Die ganze Geschichte von den Wawuschels findest du im Buch „Die Wawuschels mit den grünen Haaren“ von Irina Korsachunow.

Leihe es dir doch in einer Bücherei aus!

Viel Spaß beim Lesen!

W 5	Sprach- Spiele	
-----	---------------------------	--

Auf ihrer Reise durch den Berg
treffen Wischel und Wuschel einen Mamoffel.
Der Mamoffel begrüßt Wuschel und Wischel:

„Äch bän än Mamoffel.

Äch bän gänz läb.

Kämmt mät mär än mäne Hählä.

Dä kännt ähr än Brät mät mär ässän.“

Der Mamoffel spricht aber komisch.

Das hast du bestimmt gleich gemerkt.

Wie hätte ein Tütüffel die beiden wohl begrüßt?

Und wie hätte sich die Begrüßung bei einem

Wiwimmel angehört?

Schreibe das auf und lies die Begrüßungen einem

Partner laut vor!

Schreibe so:

Tütüffel:

Üch bün ün Tütüffel.

W 6	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

Irina Korschunow hat nicht nur „Die Wawuschels“ geschrieben. Sie hat sich noch viele andere Geschichten für Kinder ausgedacht.

Unten findest du zwei andere Bücher von Irina Korschunow. Aber einige Buchstaben fehlen.

Findest du heraus, wie die Bücher heißen?

Der Klappentext über Irina Korschunow im Wawuschelbuch hilft dir.

1. _ e _ _ i _ _ e _ u _ _ _

2. _ a _ _ o _ _ a _ _ _ i _ _

ei _ e _ _ _ a _ _ e _

W 7

Rätsel- Kiste

Beim großen Knall fliegt alles durcheinander.

Die Wörter aus der Geschichte

sind auch durcheinander gewirbelt worden.

Kannst du die Buchstaben wieder ordnen?

Schreibe die Wörter richtig auf ein Blatt!

aHrae

netchleu

baureZchub

grBe

dlWa

uttremrGoß

remaldMae

knelO

pfaznennTane

Die Wörter im Kasten helfen dir.

Du kannst das Blatt aber auch nach hintern knicken.

Dann wird es schwerer.

Berg

Onkel

Haare

Marmelade

Zauberbuch

Tannenzapfen

Wald

leuchten

Großmutter

Ein Wawuschel aus Socken

Dazu brauchst du:

- einen Erwachsenen zum Helfen
- einen alten Socken (grau oder dunkelblau)
- grüne Wolle (Haare)
- 2 große runde Klebe-Etiketten (Augen)
- roten Filz (Mund)
- Schere und Bindfaden
- Klebstoff, der auch auf Stoff gut hält
- Filz (Mund, Zunge ...)
- Filzstifte

So wird es gemacht:



1. Schneide für die Haare Wollfäden zurecht.

Die Fäden sollen etwa 15 cm lang sein.

Binde die Wollfäden an einem Ende mit einem Faden zusammen!

2. Schneide am Strumpf von der Spitze etwas ab!

In dieses Loch steckst du das gebundene Ende der Wolle.

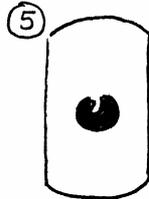
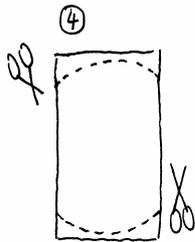
3. Binde jetzt noch einen Faden um Strumpfspitze und Wolle.

Nun sind die Haare befestigt.

Für das Wawuschel-Mädchen kannst du einen Zopf flechten. ...

W 9

Mal- und Bastelecke



4. Für den Mund schneidest du dir einen länglichen Lappen.

Den Lappen schneidest du an beiden Enden rund.

Probiere aus, ob der Mund passt.

Dazu schlüpfst du in den Socken.

Der Daumen kommt dabei unter den Mund.

Die restlichen Finger bewegen den Oberkiefer.

5. In die Mitte vom Mund kannst du noch einen Schlund malen.

Den Mund klebst du passend in den Socken.

6. Male auf die Etiketten die Augen.

Klebe die Augen unter den Haaren fest.

Es kann sein, dass du dazu auch noch ein bisschen Kleber verwenden musst.

Viel Spaß mit deinem eigenen Wawuschel!

XY 1	Lese-Meister	
------	---------------------	--

Hexe Trixi hat einen Raben. Er heißt Xaver.
Sie muss nämlich noch sehr viel üben.
Die kleine Hexe ist jung und kann noch nicht alle
Hexensprüche richtig aufsagen.
Deshalb geht ihr so manche Hexerei daneben.
Heute hat Trixi gar keine Lust.
In verschiedenen Hexensprüchen fehlt ihr noch das passende
Reimwort am Ende, damit die Hexerei klappt.
Trixi schimpft und flucht:
„Ich kann mich gar nicht konzentrieren. Ich möchte mich jetzt
lieber mit meinem Hobby beschäftigen.“

Kannst du der kleinen Hexe bei den Hexensprüchen helfen?

Auf der Seite Sprachspiele findest du die Reime.

Dann verrät sie dir bestimmt auch ihr Hobby.

Kannst du dir denken, welches Hobby die Hexe haben könnte?
Schreibe ein paar Vorschläge auf!

XY 2	Lese-Meister	
------	---------------------	--

Sie interessiert sich für Ägypten. Leider war sie noch nie dort.
Aber sie hat Bücher darüber gelesen.
In diesen Büchern liest sie viel lieber als in ihren Hexenbüchern.
Nach Ägypten würde sie gerne einmal reisen. Auf dem Besen ist die
Strecke nach Ägypten jedoch zu weit.
Sie hat schon daran gedacht, sich eine Yacht zu hexen.
Dann könnte sie über das Meer nach Ägypten reisen.
Eine Schiffsreise würde der kleinen Hexe gefallen.
Das wäre einmal etwas anderes als fliegen.
Die kleine Hexe weiß schon sehr viel über Ägypten:
Sie weiß, dass es in Ägypten Pyramiden gibt. In so einer Pyramide
würde sie gerne wohnen. Eine Pyramide ist sehr groß,
und es sind viele Gänge und Kammern darin. Man kann sich leicht
verlaufen, wie in einem Labyrinth. Einmal war die kleine Hexe
schon in einem Labyrinth. Aber nicht in Ägypten. Das Labyrinth
war ganz in der Nähe von ihrem Hexenhaus, in einem Maisfeld.
Darin hat sich die Hexe verlaufen. Ganz laut hat sie um Hilfe
gerufen. Wen glaubt ihr, hat sie in ihrer Angst gerufen?
Natürlich, ihren Raben Xaver.
Selbstverständlich ist er ihr zur Hilfe gekommen.
Weißt du, was der Rabe getan hat?

Aber anschließend hat der Rabe fürchterlich getobt: „Du willst nach
Ägypten, das ist typisch. Du verläufst dich schon in der Nähe deines
Hauses und willst in die weite Welt. Bleibe du lieber zu Hause!
Anstelle mit einer Yacht über das Meer zu fahren, reitest du vielleicht
lieber auf einem Pony hier bei uns durch den Wald. Da bin ich in deiner
Nähe und kann dich jederzeit retten.“

XY 3	Schreib- Werkstatt	
------	-------------------------------	--

Nach diesem Wutausbruch des Raben ist die Hexe beleidigt.

Was sagt sie wohl zum Raben?

" _____

XY 4	Rätsel- Kiste	
-------------	--------------------------	--

Y	P	S	I	L	O	N	Y	Q	Z
S	P	O	N	Y	G	B	A	W	Y
X	Y	L	O	F	O	N	C	T	L
M	R	E	F	V	D	Z	H	Ä	I
L	A	B	Y	R	I	N	T	H	N
E	M	A	L	C	X	R	U	I	D
S	I	B	L	P	T	K	J	P	E
Z	D	Y	N	A	M	O	U	W	R
Q	E	Z	T	Y	P	I	S	C	H

In diesem Rätselkasten haben sich 10 Y y-Wörter versteckt.
Schreibe sie auf!

Beim Lesen dieser Wörter stellst du fest, dass der Buchstabe Y y nicht in jedem Wort gleich ausgesprochen wird.

In manchen Wörtern klingt er wie „I“:

In manchen Wörtern klingt er wie „Ü“:

In manchen Wörtern klingt er wie „J“

Ordne die Wörter aus dem Rätselkasten jeweils in die entsprechende Gruppe!

XY 6	Sprach- Spiele	
------	---------------------------	--

Versuche, die Hexensprüche zu ergänzen!

Brexe, braxe, brixte,
im See wohnt eine _ _ _ _ _

Mixt, moxt, maxt,
das Holz schlägt man mit der _ _ _

Klexer, klaxer, klixer,
zum Rühren nehme ich einen _ _ _ _ _

Rixi, roxi, raxi,
sofort erscheint mein _ _ _ _ _

Lixer, laxer, loxer,
in der Arena kämpft ein _ _ _ _ _

Din, dan, don,
im Bücherschrank steht ein _ _ _ _ _

Du hast die fehlenden Wörter bestimmt schnell einsetzen können.
Dabei ist dir auch etwas aufgefallen.

Alle Wörter haben ein „X“ oder „x“.

In vielen Vornamen kommen „X“ oder „x“ ebenfalls vor. Trixi und Xaver kennst du schon.

Mit Sicherheit fallen dir aber noch einige andere Namen ein!
Namenbücher können dir bei der Suche helfen.

XY 7

Mal- und Bastelecke



Schneide die Hexe Trixi aus! Klebe sie auf ein leeres Blatt und gestalte dein Bild so, dass es zu den folgenden Sätzen passt!

Die kleine Hexe träumt:

Sie steht vor einer Pyramide in Ägypten. In der Hand hält sie einen Zettel. Darauf ist der Weg durch das Labyrinth im Innern der Pyramide beschrieben.

Z 1	Lese-Meister	
-----	---------------------	--

Der Zauberer Petrosilius Zwackelmann

Kennst du die Geschichte vom Räuber Hotzenplotz?

Kasperl und Seppel wollen dem Räuber die Kaffeemühle abnehmen, die er der Großmutter gestohlen hat.

Aber an der Räuberhöhle überlistet Hotzenplotz die beiden.

Den Seppel behält Hotzenplotz in seiner Höhle.

Den Kasperl verkauft der Räuber an seinen besten Freund.

Das ist der große Zauberer Petrosilius Zwackelmann.

Zwackelmann bezahlt einen ganzen Sack Schnupftabak für Kasperl.

Zwackelmann wohnt in einem großen Zauberschloss.

Er hat einen Zaubermantel, auf dem er fliegen kann.

Einen spitzen Zauberhut hat er auch.

Zum Zaubern benutzt er einen echten Zauberstab.

In seinem Zauberzimmer gibt es viele dicke Zauberbücher.

Darin stehen die geheimnisvollen Zaubersprüche.

Zwackelmann kann vieles zaubern,

aber er kann nicht die Schale von der Kartoffel weg zaubern.

Dabei isst er für sein Leben gern Kartoffeln.

Also braucht er einen dummen Diener, der für ihn Kartoffeln schält.

Kasperl stellt sich richtig dumm.

Er tut so, als ob er sich noch nicht einmal den Namen

von Petrosilius Zwackelmann merken kann.

Er sagt zu ihm Herr Schnackelmann, Zeprodilius Wackelzahn,

Eprolisius Dackelschwanz, Spektrofilus Zackelschwan und

Reprozilius Fackelspan.

Er möchte damit den Zauberer so ärgern,

dass er ihn davon jagt.

Dann will er seinen Freund Seppel aus der Räuberhöhle befreien.

Ob das alles gelingen wird?

Z 2

Lese-Meister

1. Wie heißt der große Zauberer aus dem „Räuber Hotzenplotz“?
Schreibe seinen Vor- und Nachnamen auf!

2. Wo wohnt der große Zauberer? Kreuze an!

- auf einer Zauberburg in einem Zauberberg
 in einem Zauberschloss in einer Zauberhütte

3. Dort hat er viele Zauberdinge. Schreibe drei davon auf!

4. Kreuze an, was der große Zauberer nicht zaubern kann!

- eine Katze in eine Maus verwandeln
 eine Karotte in eine Kartoffel verwandeln
 Obst in eine leere Schale zaubern
 die Schale von einer Kartoffel weg zaubern

5. Was soll Kasperl für den großen Zauberer tun?

- Rasen mähen Kartoffeln schälen
 Suppe kochen Wäsche waschen

6. Kasperl verwechselt immer absichtlich den Namen des großen Zauberers.

Welcher ulkige Name von Kasperl hat dir am besten gefallen?
Schreibe ihn auf!

Z 4	Forscher- Ecke	
-----	---------------------------	--

In der Mal- und Bastelecke findest du diesmal einen Zaubertrick von Zauberer Hardy.

Mit richtigem Namen heißt Hardy eigentlich Erhard Smutny. Er zaubert schon seit vielen Jahren für Kinder. Hardy hat auch schon Zauberkästen für Kinder entwickelt. Der Trick mit den Strohhalmen, den du später findest, stammt aus dem Buch „Zauberspaß mit Hardy“.

Aber Hardy ist nicht nur Zauberer, sondern auch ein Weltmeister. Natürlich nicht im Fußball oder im Handball.

Deshalb hier die Forscherfrage:

In welcher Disziplin ist Hardy Weltmeister?

Tipp:

Du kannst in seinem Buch nachlesen.

Du kannst aber auch auf seiner Homepage www.hardyzauber.de im Internet nachschauen.

Oder du fragst ihn selbst. Schicke ihm eine E-Mail an zaubererhardy@t-online.de

Z 5

Rätsel- Kiste

Wer wird Zauber-Millionär?

Du kennst das Quiz „Wer wird Millionär?“ aus dem Fernsehen. Beantworte die 10 Fragen. Immer nur eine Antwort ist richtig. Du darfst zwei Joker ziehen.

Joker 1: Lass dir von einem Kind aus deiner Klasse helfen!

Joker 2: Frage deine Lehrerin!

Viel Glück!

1. Wie heißt der Zauberer Zwackelmann aus „Räuber Hotzenplotz“ mit Vornamen?

- a) Spektrofillius
- b) Reprosilius
- c) Petrosilius
- d) Neprolisius

2. Wie heißt die junge Hexe, über die es schon zwei Kinofilme gibt?

- a) Bibi Blomberg
- b) Bibi Blocksberg
- c) Bibi Bromberg
- d) Bibi Brummborg

3. Wie heißt Bibis Besen?

- a) Rote Grütze
- b) Grießbrei
- c) Kartoffelpuffer
- d) Kartoffelbrei

4. Bibi kennt eine Reporterin sehr gut. Wie heißt sie?

- a) Karla Kolumna
- b) Clara Ciabatta
- c) Tina Tabella
- d) Frieda Ferrari

5. Der bekannteste Zauberspruch beginnt mit den Worten „Hokuspokus...“

- a) Apfelmus.“
- b) Haselnuss.“
- c) Autobus.“
- d) Fidibus.“

Z 5

Rätsel- Kiste

6. Der berühmteste Zauberlehrling heißt...

- a) Berry Schotter
- b) Globus Trotter
- c) Harry Potter
- d) Terry Schlotter

7. Im Märchen „Hänsel und Gretel“ verzaubert die Hexe Kinder in...

- a) Brote.
- b) Lebkuchen.
- c) Brezeln.
- d) Streuselkuchen.

8. Wer hat die Bücher von „Hexe Lilli“ geschrieben?

- a) Knister
- b) Knatter
- c) Knitter
- d) Knaster

9. Rate, was Hexe Lilli in ihrem ersten Abenteuer hext!

- a) Luftballons
- b) Pizza
- c) weiße Mäuse
- d) Hausaufgaben

10. „Ein fauler Zauber“ ist ...

- a) ein Trick mit verfaulten Äpfeln.
- b) ein Zauberer, der zu faul zum Üben ist.
- c) ein mieser Trick, mit dem jemand hereingelegt werden soll.
- d) ein Zaubertrick, der nicht klappt.

Z 6

Sprach- Spiele

Du kannst die Wörter unten so verzaubern, dass neue Wörter daraus entstehen. Dazu musst du aus einem Wort nur den Buchstaben **A, E, I, O** oder **U** weg zaubern und einen anderen dieser fünf Buchstaben an die gleiche Stelle zaubern.

OHR **U**HR _____

WIND _____

WALD _____

HAND _____

TUSCHE _____

TINTE _____

TANNE _____

WETTE _____

RAND _____

FRISCH _____

BURG _____

NEBEL _____

Z 7

Mal- und Bastelecke

Statt der Bastelarbeit soll es heute mal ein Zaubertrick sein.
Er stammt aus dem Buch „Zauberspaß mit Hardy“.
Ein bisschen basteln musst du dafür aber auch.
Der Trick heißt:

Strohhalme vermehren sich

Du brauchst:

- ein Glas
- 10 Trinkhalme
- Schere

Vorbereitung:

Du schlitzt fünf Strohhalme der Länge nach mit einer Schere auf.
Jeden aufgeschlitzten Halm drückst du etwas zusammen und schiebst ihn so weit in einen ganzen Halm, dass er unten noch 1 cm herausschaut.

Oben schneidest du den äußeren Halm so ab, dass er mit dem inneren Halm gleich lang ist.

Nun sieht es so aus, als ob du nur fünf Halme hättest.

Der Trick:

Du nimmst das Bündel Strohhalme aus dem Glas und zählst sie von einer Hand in die andere.

Jeder kann so sehen, dass du nur fünf Halme hast.

Nun stellst du einen und dann noch einen Halm in das Glas zurück. Trotzdem hast du in der Hand noch fünf Strohhalme.

Denn du ziehst natürlich zwei geschlitzte Halme nach unten heraus und stellst diese zurück. Das tust du so lange, bis alle geschlitzten Halme im Glas sind.

Anhang: Informative Seiten zu den Forscheraufgaben:

Eier:

http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=147&edit=0

Glühbirne:

<http://www.kindernetz.de/infonetz/erfindungen/gluehbirne/-/id=16014/nid=16014/did=33098/twvf4y/index.html>

http://www.faszinationlicht.de/scripts/php/labor_kids.php

Muscheln:

http://www.faszinationlicht.de/scripts/php/labor_kids.php

Obst:

http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/index.php?level=4&kategorie_1=Menschlicher+K%F6rper&kategorie_2=Ern%E4hrung&kategorie_3=Obst&kategorie_4=Obstsorten

http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=324&edit=0

Sams:

http://www.dassams.de/index_1.html

Tiere:

http://www.zoo-hannover.de/zoo-hannover/de/zoo_v3/tiere_attraktionen/tiere_az/tiere_start_temp.html

<http://www.kindernetz.de/oli/tierlexikon/-/id=10600/cf=42/d1o16y/index.html>

<http://www.wasistwas.de/natur-tiere.html>

<http://www.gbiu.de/Hamsterkiste/lern.html>

http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/index.php?level=1&kategorie_1=Tiere

Versteinerungen:

http://www.wasistwas.de/wissenschaft/alle-artikel/artikel.html?tx_ttnews%5Bpointer%5D=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=2698&tx_ttnews%5BbackPid%5D=63&cHash=6c60351e8b

Zeit (und Uhren):

<http://www.kindernetz.de/infonetz/thema/zeit/-/id=22420/nid=22420/did=22410/o53fzn/index.html>